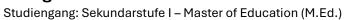


Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I

Master of Education

Stand: 15.10.2025





Lehramt Sekundarstufe I – Master of Education

Inhaltsverzeichnis

1.	Bildungswissenschaften	3
1.1.	Erziehungswissenschaft	3
1.2.	Pädagogische Psychologie	11
2.	Praxis	15
2.1.	Integriertes Semesterpraktikum (ISP)	15
3.	Fächer	24
3.1.	Alltagskultur und Gesundheit	24
3.2.	Biologie	32
3.3.	Chemie	40
3.4.	Deutsch	51
3.5.	Englisch	58
3.6.	Ethik/Philosophie	66
3.7.	Evangelische Theologie/Religionspädagogik	78
3.8.	Geographie	89
3.9.	Geschichte	99
3.10	. Islamische Theologie/Religionspädagogik	107
3.11.	Katholische Theologie/Religionspädagogik	114
3.12.	. Kunst	124
3.13.	. Mathematik	131
3.14.	. Musik	138
3.15.	. Physik	145
3.16.	. Politikwissenschaft	155
3.17.	. Sport	162
3.18	. Technik	174
3.19.	. Wirtschaftswissenschaft	186
4.	Abschlussmodul – Masterthesis	194

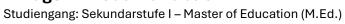
Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



1. Bildungswissenschaften

1.1. Erziehungswissenschaft

Modul MA EW 1	Titel des Moduls:	Bildungsinno Schulentwick		fessional	isierung und
PIA EW I	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Master of Ed	ucation (M.I	Ed.)	
	Workload gesamt: 270) h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft		Davon Dic	laktik:	
	X ECTS-P		X ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	t veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fi	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Bildungsinnovation, P	rofessio-	(Präsenz)		
	nalisierung und Schul	entwick-	Aufwand fü	ir	60 h
	lung		Selbststudi	ium	
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-





			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Forschung zu bildungsbezogenen	(Präsenz)		
	Querschnittsthemen	Aufwand für	60 h	
		Selbststudium		
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Forschendes Lernen im ISP	(Präsenz)		
		Aufwand für	60 h	
	(Begleitveranstaltung Erzie-	Selbststudium		
	hungswissenschaft)	Unterrichts-	i.d.R. deutsch	
		/Lehrsprache		
		Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Sekund	arstufe I nach	
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden			
tungspunkten:				
Modulprüfung:	Präsentationsprüfung oder mündli	che Prüfung, 20 min.	Das jeweils	
	gültige Format wird vor Beginn der	_	•	
Verwendbarkeit im	Voraussetzung für Modul MA Sek1	EW M2		
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Schul-/Bildungssysteme na	ational und internatio	nal	

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



•	Theoretische und empirische Forschung zu gesellschaftlichen
	Querschnittsthemen mit bildungswissenschaftlicher Relevanz

- Theorien und Konzepte der Steuerung und Entwicklung von Schule
- Schulkultur, Partizipation, Schulleitung
- Kooperation in multiprofessionellen Teams
- Evaluation und Qualitätssicherung
- Pädagogische Professionalität, Berufsethos, professionelle Entwicklung
- Zugänge und Konzepte zu den Leitlinien des Bildungsplans
- Medienpädagogik, -didaktik und -gestaltung
- Didaktik differenzierenden Unterrichts in der Sekundarstufe I in Theorie und Praxis

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Fachliche Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen vertieft Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen, und bildungspolitischer Steuerung und können sie für professionelle Entscheidungen anwenden.
- kennen Ziele und Methoden der Schulentwicklung sowie von Evaluation und Qualitätssicherung und können sie reflektieren und arrangieren,
- kennen Anforderungen an eine inklusive Schulentwicklung und können sie konzeptionell umsetzen,
- können Anforderungen und Innovationsbereiche von Schule, Unterricht im Sekundarschulbereich und außerschulischer Bildung reflektieren,
- entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Aufgaben als Lehrperson, ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen ihres künftigen Berufs und sind in der Lage, ihre professionelle Entwicklung systematisch zu reflektieren,
- kennen die p\u00e4dagogische und didaktische Bedeutung von Querschnittsthemen des Bildungsplans und k\u00f6nnen diese begr\u00fcndet umsetzen,
- kennen Unterrichtstheorien, -modelle, -konzepte und -qualitätsmerkmale und können didaktische sowie pädagogische Entscheidungen theoriegestützt und empirisch treffen,

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- können unterschiedliche Lernvoraussetzungen diagnostizieren und auf dieser Grundlage Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens umsetzen,
- können ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beobachten, evaluieren und reflektieren,
- kennen Modell und Anforderungen medienbasierter Schulentwicklung und können sie konzeptionell umsetzen.

Querschnittskompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

reflektieren kritisch gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Entwicklungen wie Digitalisierung und Globalisierung und deren Wirkungen auf Bildung, Schule und Lehr-Lerngeschehen.



Modul	Titel des Moduls:	Forschung im Bereich der Sekundarstufe			
MA EW 2	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 180	Workload gesamt: 180 h ECTS-P gesamt: 6			gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit: Davon Selbstlernzeit:			eit:	
	30 h = 2 SWS		150 h		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
_	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig	_			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	t veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h				
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Forschende Vertiefun	g eines	(Präsenz)		
	Themenfeldes im Seki	ındar-	Aufwand fü	ir	120 h
	schulbereich I		Selbststudi	um	
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-/
					Sommerse-
					mester
			ECTS-P		5
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Forschungsmethodisc	<u> </u>	(Präsenz)		
	quium und ihre Didakt		Aufwand fü		0 h
		-	Selbststudi		
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-/



			Sommerse- mester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:		-U	
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Se	kundarstufe I nach
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden		
tungspunkten: Hinweis: In diesem Modul kann ein Digitalprojekt (Projekt-T			Projekt-Typ I: Medi-
	enentwicklungsprojekt oder Proje	kt-Typ II: Digitali	sierungsbezogenes
	Lehr-Lern-Projekt) durchgeführt v	verden mit	
	Anbindung an das Wahlpfli	ichtseminar und	oder Einbindung in
	das Professionalisierungsp	raktikum	
	 unter Nutzung eines oder n 	nehrerer wissens	chaftlicher Lehr-
	Lern-Einrichtungen (z.B. Co	li Lab, Montesso	ri-Studio, Arbeits-
	stelle Schulgeschichte, Gru	ndschulzentrum	
Modulprüfung:	-		
Verwendbarkeit im			
weiteren Studienver-			
lauf:			
Lehrinhalte:	Krisen und Gefährdungen i	m Jugendalter	
	Prävention und Intervention	n bei Konflikten	und Gewalt
	Bildungsungleichheit, Bildu	ungsgerechtigke	it
	Methoden, Ziele und Ergeb	nisse der Bildung	sforschung im Se-
	kundarbereich I		
	Forschung zur Professional	lisierung als Seki	undarstufenlehr-
	kraft		
	Transition und interinstitut	•	
	Gesellschaftliche Querschn	ittsthemen in bi	ldungswissen-
	schaftlicher Perspektive		
	Forschungsdesigns, empiris	•	•
	thodenverbindend), theore		
	schaftstheorien), Forschungsethik, Datenschutz		
Kompetenzen/	Fachliche Kompetenzen		
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolven	ten	
des Moduls:	 reflektieren kritisch gesells 	chaftliche, ökolo	gische und ökono-

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



und deren Wirkungen auf schulische Bildung im Sekundarbereich I,

- können mediengestützte Lehr-Lernszenarios zielgruppenadäquat gestalten,
- kennen Zugänge und Konzepte von Bildung für nachhaltige Entwicklung und können diese unter Einbindung verschiedener disziplinärer Perspektiven kritisch reflektieren,
- kennen Problembereiche von Gefährdungen, Konflikten und Gewalt in der inner- und außerschulischen Lebenswelt der Sekundarschülerinnen und -schüler und können für diese präventive und interventive Lösungsansätze reflektieren,
- können erfolgreiche Kooperationen in (multiprofessionellen)
 Teams im Sekundarbereich I reflektieren.
- reflektieren unter berufsethischer Perspektive die Aufgaben und Anforderungen des Lehrberufs im Sekundarbereich I.

Forschungsmethodische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen forschungsmethodische Zugänge und können diese hinsichtlich ihrer Potenziale und Grenzen kritisch reflektieren,
- können ihr forschungsmethodisches Wissen auf die Bearbeitung eigener Fragestellungen beziehen,
- können datenschutzrechtliche und forschungsethische Anforderungen an (erziehungswissenschaftliche) Forschung benennen und umsetzen.

Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),



- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



1.2. Pädagogische Psychologie

Modul	Titel des Moduls:	Pädagogische Psychologie III			
PäPsy 3	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 180 h			ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbs	stlernzeit	:
	60 h = 4 SWS		180 h		
	-				
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fi	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Pädagogische Psycho	logie und	(Präsenz)		
	Klinische Psychologie	für den	Aufwand fi	ir	30 h
	Lehrberuf		Selbststud	ium	
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
	Fach: Pädagogische Ps	sychologie	Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		2
	Seminar		Aufwand fi	ir die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	(Projekt)Seminar zu a	usgewähl-	(Präsenz)		
	ten Themen der Vorle	sung	Aufwand fi	ir	90 h



	Möglichkeit für ein Digitalprojekt	Selbststudium	
	(Projekt-Typ I: Medienentwick-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:	Lage	Winter-
	Digitalisierungsbezogenes Lehr-		/Sommerse-
	Lern-Projekt) im Umfang von 3		mester
	ECTS-P.	ECTS-P	4
	Fach: Pädagogische Psychologie		
Voraussetzungen für			
die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	aster Lehramt Sekun	darstufe I nach
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden		
tungspunkten:			
Modulprüfung:	Klausur, 60 Minuten		
Verwendbarkeit im			
weiteren Studienver-			
lauf:			
Lehrinhalte:	Professionalität von Lehrkräften		
	Vertiefung der Gestaltung von Lehr-Lernprozessen		
	Unterrichtsformen zur Vermittlung von Wissen und pädago-		
	gisch-psychologischen Handlungskompetenzen		
	Burnout und Stress im Lehrberuf		
	 Gesprächsführung und Beratung im schulischen Kontext 		
	 Lern- und Leistungsauffäll 	igkeiten	
	 Interventions- und Prävent 	tionsverfahren	
	 sozial-emotional auffällige 	es Verhalten	
	Erhalten Einblicke in zwei A	Anwendungsgebiete	: die Klinische
	Psychologie sowie die Päd	agogische Psycholo	gie
Kompetenzen/	Fachliche Kompetenzen:		
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolven	ten	
des Moduls:	 kennen Aspekte der Profes 	sionalität des Lehrb	erufs,
	 können die professionelle I 	Rolle als Lehrkraft re	eflektieren,
	 haben ein vertieftes Verstä 	indnis der Gestaltun	g von Lehr- und
	Lernprozessen (z.B. verstär	kte Berücksichtigun	g individueller
	Unterstützungsbedarfe),		
	 kennen Verfahren zur Förd 	erung von Lernvora	ussetzungen,

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- können Lehr- und Lernprozesse mit hoher Qualität unterstützen,
- sind für die psychische Gesundheit im Lehrberuf sensibilisiert,
- kennen Möglichkeiten der Prävention von Stress und Burnout im Lehrberuf,
- besitzen Grundfertigkeiten der Gesprächsführung und Beratung,
- können Hinweise auf Lern- und Verhaltensschwierigkeiten erkennen,
- kennen p\u00e4dagogisch-psychologische Interventions- und Pr\u00e4ventionsans\u00e4tze,
- sind für sozial-emotional auffälliges Verhalten sensibilisiert.

Überfachliche Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- können empirische Arbeiten verstehen,
- können wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch und handlungsleitend reflektieren,
- können bildungs- und fachsprachlich diskutieren,
- können kollaborativ Lösungen entwickeln.

Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,



- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



2. Praxis

2.1. Integriertes Semesterpraktikum (ISP)

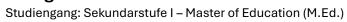
Modul	Titel des Moduls:	Integriertes Semesterpraktikum (ISP)		
Sek MA Schulpraxis 1	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Edu	cation (M.Ed.)	
	Workload gesamt: 4	50 h (+240 h)	ECTS-P gesamt: 15 (+11)
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernze	eit:
	210 h = 14 SWS (+90 h	n = 6 SWS)	240 h (+240 h)	
Art des Moduls:	Pflichtmodul			
	Wahlpflichtmod	ul		
	Wahlmodul			
Lage im Studium:	2. Semester			
Häufigkeit:	Sommersemester			
	Wintersemester			
Dauer:	Einsemestrig			
	Zweisemestrig			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulv	erantwortliche	wird semesteraktuell	auf der Web-
che/r:	seite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveran-	Praktikum		Aufwand für die	210 h
staltungen:		Lehrveranstaltung bzw. 14 SWS		bzw. 14 SWS
			(Präsenz)	
	1			



	Compostormunicality and inc Doubiele		
	Semesterpraktikum im Bereich Sekundarstufe I	Aufwand für Selbststudium	240 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	15
	Begleitseminar ISP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Gewählte Fachdidaktik 1	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Begleitseminar ISP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Gewählte Fachdidaktik 2	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch



	Begleitseminar ISP Fach: Erziehungswissenschaft	ECTS-P Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Unterrichts-/Lehr- sprache Lage	Winter-/ Sommer- Semester 3 30 h bzw. 2 SWS 120 h i.d.R. deutsch Winter-/ Sommer- Semester	
		ECTS-P	5	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Fristgerechte Anmeldung.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Einhalten der formalen Vorgaben (siehe Informationsunterlagen des Praktikumsamtes), vollständige Ableistung der Schulpräsenzzeit über die volle Laufzeit des ISP entsprechend den Angaben für das jeweilige Semester in den Informationsmaterialien des Praktikumsamtes, Unterricht (Hospitation und angeleiteter eigener Unterricht) im Umfang von 130 Unterrichtsstunden, davon insgesamt angeleiteter eigener Unterricht im Umfang von mindestens 30 Unterrichtsstunden, mindestens je zwei beratende Unterrichtsbesuche durch die beiden betreuenden Hochschullehrenden,			





	aktive Teilnahme an den gemeinsamen Unterrichtsbesuchen (auch an		
	anderen ISP-Schulen) im Rahmen der Fachpraktika nach Maßgabe		
	der/des betreuenden Hochschullehrenden,		
	aktive Teilnahme (einschließlich der zu erbringenden Studienleistun-		
	gen nach Maßgabe der Fächer) in allen drei ISP-Begleitveranstaltun-		
	gen (Nachweis durch Testat der Lehrenden),		
	Erreichen des Mindestkompetenzniveaus im Bereich personaler, soz		
	ler, kommunikativer, pädagogischer, allgemeindidaktischer und fa		
	licher (fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachmethodi-		
	scher) Kompetenzen, nachgewiesen durch Gutachten in Form kriteri-		
	enorientierter Bewertungsbögen durch die betreuende Schule und die		
	beiden betreuenden Hochschullehrenden auf der Grundlage der Stu-		
	dienleistungen im Praktikum während der ISP-Laufzeit,		
	fristgerechte Abgabe der Bausteine für das Portfolio zu den schulprak-		
	tischen Studien einschließlich je einem ausführlichen Unterrichtsent-		
	wurf in jedem studierten Fächern bei den betreuenden Hochschulleh-		
	renden nach deren Maßgabe.		
	Bei hier nicht ausreichendem Mindeststandard kann die nicht ausrei-		
	chende Studienleistung einmalig überarbeitet werden (Zeitrahmen für		
	die Überarbeitung: 4 Wochen).		
Modulprüfung:	Ohne Prüfung		
Verwendbarkeit im	Schulpraktische Erfahrungen als Bezugsfeld für nachfolgende		
weiteren Studienver-	bildungswissen-schaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen		
lauf:			
Lehrinhalte:	Im ISP werden Theoriewissen und Praxiserfahrung aufeinander		
	bezogen, reflektiert und systematisch verknüpft als Teil des		
	Professionalisierungs-prozesses, der im Vorbereitungsdienst		
	fortgeführt wird.		
	Dabei arbeiten Schulen und Hochschulen im Rahmen des ISP in		
	der Ausbildung und Betreuung der Studierenden unmittelbar		
	zusammen und ermöglichen so die Zusammenführung/Ver-		
	schränkung verschiedener Perspektiven.		
	Das ISP ermöglicht ein vertieftes Kennenlernen des gesamten		
	Tätigkeitsfeldes einer Lehrkraft und des Berufsfeldes an Se-		
	kundarschulen I unter professioneller Begleitung durch Hoch-		
	schulen und Schulen.		

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



 Der berufliche Alltag mit den vielfältigen Anforderungen und den damit verbundenen positiven wie auch belastenden Facetten des Berufs wird von den Studierenden unmittelbar und in der ganzen Breite erfahren. Theoriebasierte Reflexionen tragen zu einer bewussteren Wahrnehmung des Berufs und zur zielorientierten und motivierten Ausgestaltung des eigenen Studiums bei. Dabei werden personale, soziale, kommunikative und fachliche Kompetenzen in vier Bereichen (Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren) angebahnt

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Kompetenzbereich Unterrichten:

Studierende entwickeln sich zu Fachleuten für Lehren und Lernen Die Absolventinnen und Absolventen

- planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.
- unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern; sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.
- fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und arbeiten.
- beachten individuellen F\u00f6rderbedarf von Sch\u00fclerinnen und Sch\u00fclern.

Kompetenzbereich Erziehen:

Studierende beginnen ihre Erziehungsaufgabe als Lehrperson auszuüben

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.
- vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.
- finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.

Kompetenzbereich Beurteilen:

Studierende beginnen ihre Beurteilungsaufgabe als Lehrperson zu

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



übernehmen, gerecht und verantwortungsbewusst auszuüben Die Absolventinnen und Absolventen

- diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende.
- erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.

Kompetenzbereich Innovieren:

Studierende entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen die besonderen Anforderungen des Lehrerberufs. Sie verstehen ihren zukünftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.
- · verstehen ihren zukünftigen Beruf als ständige Lernaufgabe,
- beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.

Weitere fachspezifische Kompetenzen in der Rahmenverordnung und in den Modulbeschreibungen der beiden studierten Fachdidaktiken.



Modul	Titel des Moduls:	s Moduls: Professionalisierungspraktikum				
Sek MA Schulpraxis 2	Studiengang:	Lehramt Seku	ındarstufe l			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 9	00 h	ECTS-P gesamt: 3			
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernz	eit:		
	je nach Projekt		je nach Projekt			
Art des Moduls:	Mark Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmod	ul				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulv	erantwortliche	wird semesteraktuell	auf der Web-		
che/r:	seite des zuständige	n Faches veröf	fentlicht.			
Art der Lehrveran-	Praktikum	Aufwand für die je nach				
staltungen:			Lehrveranstaltung	Projekt		
	Professionalisierung	(Präsenz)				
			Aufwand für	je nach		
	Fach: in einem der st	udierten	Selbststudium	Projekt		
	Fächer oder in den		Unterrichts-/Lehr-	i.d.R. deutsch		
	Bildungswissenschaften		sprache			



		Lage ECTS-P	Winter- / Sommer- Semester		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Betreuung durch eine/n Lehrende/ oder den Bildungswissenschaften.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Betreuung durch eine/n Lehrende/n aus einem der studierten Fächer oder den Bildungswissenschaften, Bescheinigung der vorliegenden Voraussetzungen und der erbrachten ausreichenden Studienleistungen auf dem dafür vorgesehenen Formular und Bewertungsbogen durch die betreuende PH-Lehrperson: 1. Absprache von Fragestellung und Vorgehensweise mit der betreuenden Lehrperson aus der PH 2. Dokumentation des Workloads: Aufteilung der 90 Stunden auf Präsenz am Praktikumsort und Selbstlernzeit (Vorbereitung des Praxisversuchs und/oder der Datenerhebung, Auswertung und schriftliche				
Madulavitiva	3. Schriftliche Ausarbeitung				
Modulprüfung: Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Ohne Prüfung Relevant für den Studienabschluss				
Lehrinhalte:	 Theorie-Praxis-Verschränk Entwicklung von Forschung Theorien aus Lehrveranstal im ISP, Planung, Durchführung und eines eigenen Projekts, Schriftliche Ausarbeitung 	gsfragestellungen a Itungen und ggf. Pi	raxiserfahrungen		

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Die Absolventinnen und Absolventen

- entwickeln die in den vorhergehenden Praktika erworbenen Kompetenzen weiter. Der Schwerpunkt des Professionalisierungspraktikums liegt auf dem forschenden Lernen.
- können Ergebnisse der Bildungs, Unterrichts- und/oder Lehr-Lern-Forschung nutzen, um eigene Studien zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Dabei können sie
 - o empirische Fragestellungen entwickeln
 - qualitative und/oder quantitative Forschungsmethoden hinsichtlich ihrer Eignung für den jeweiligen Forschungsgegenstand beurteilen, audwählen, einsetzen, auswerten und reflektieren,
 - über das Verfolgen eigener Fragestellungen ihren forschenden Habitus akzentuieren und ausdifferenzieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3. Fächer

3.1. Alltagskultur und Gesundheit

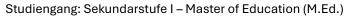
Modul Sek MA AuGe 1	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskulturell Bildung I				
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt: 15+3	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:	
	120 h = 8 SWS		420 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Did	laktik:		
	10 ECTS-P		5 ECTS-P			
			-			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	1.1 Ernährung – Lebens	smitteltech-	(Präsenz)			
	nologie - Gesundheit		Aufwand fü	ir	90 h	
			Selbststudi	um		
			Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch	
	Fach: Alltagskultur un	d Gesund-	Lage		Winterse-	
	heit				mester	
			ECTS-P		4	



	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	1.2 Textiles Gestalten: Kulturelle	(Präsenz)			
	und ästhetische Bedeutung im	Aufwand für	90 h		
	Kontext globalen Lernens	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Alltagskultur und Gesund-	Lage	Winter-		
	heit		/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	4		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	1.3 Esskulturelle Bildung im Kon-	(Präsenz)			
	text von Nachhaltigkeit und Kon-	Aufwand für	120 h		
	sum	Selbststudium			
	Fach: Alltagskultur und Gesund- heit	Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
		/Lehrsprache			
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester _		
		ECTS-P	5		
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h		
	ICD	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	ISP	(Präsenz)	60 h		
	Fach: Alltagskultur und Gesund-	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	heit		i.d.R. deutsch		
		Unterrichts-	i.u.R. deutsch		
		/Lehrsprache	\\\\		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
Voraussot-ungen #:		LC13-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	star Lahramt Sakund	arstufo l nach		
v oraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach				



Maßgabe der/des Lehrenden			
Klausur über 1.1 und 1.2 (90 Minuten), Workload 60 h (2 ECTS-P.)			
Masterarbeit			
Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion, Lebensmittel-			
technologie			
Textile Gestaltungstechniken und -technologie			
Textile Gestaltungslehre			
Mode und Modetheorien			
Techniken der Lebensmittelverarbeitung			
Biographische, kulturelle und ästhetische Zugangsweisen der			
Alltagskultur			
Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökono- mische Aspelte bei Dradultien Konzepte und Entergrung von			
mische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von			
Verbrauchs- und Gebrauchsgütern			
Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnhei- ton			
ten			
Fachdidaktische Positionen, Theorie, Modelle und Methoden			
Fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis			
Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien			
Gender Studies			
Inklusion			
Die Absolventinnen und Absolventen			
 verfügen über fundierte Kenntnisse zur Ernährung des Men- 			
schen und setzen sich damit unter Gesundheitsaspekten kri-			
tisch auseinander,			
besitzen vertiefte Kenntnisse über die kulturellen Vorausset-			
zungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln,			
Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung,			
setzen sich mit Einflussfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten			
der individuellen Lebensgestaltung auseinander,			
 beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Or- 			
ganisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von			
mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und			





- haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht,
- können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese zielorientiert einsetzen,
- diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen.



Modul Sek MA AuGe 2	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskulture Bildung II				
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 45	50 h ECTS-P gesamt: 15				
	Davon Präsenzzeit:	: Davon Selbstlernzeit:				
	90 h = 6 SWS		360 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:			
	5 ECTS-P		10 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. / 4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	at veröffentlicht.			
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand für die	30 h		
staltungen:			Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS			
	2.1. Lebensstil – Umwe		(Präsenz)			
	schaft: Lebensgestaltı		Aufwand für	90 h		
	blick auf Bekleidung ı	ınd Wohnen	Selbststudium			
	Fach: Allta actualtus un	d Caarrad	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Alltagskultur un heit	a Gesuna-	Lage	Winter- und		
	Heit			Sommer- Se-		
			mester 4			
	ECTS-P					
	Seminar		Aufwand für die	30 h		
			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	2.2. Spezifische Ernäh	(Präsenz)				
	men		Aufwand für	90 h		
	Selbststudium					



	Fach: Alltagskultur und Gesund- heit	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Sommerse- mester			
		ECTS-P	4			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	2.3 Kulturanthropologie textiler	(Präsenz)				
	Alltagskultur: Aspekte empiri-	Aufwand für	120 h			
	scher Forschung	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	Möglichkeit für ein Digitalisie-	Lage	Winterse-			
	rungsbezogenes Lehr-Lern-Pro-		mester			
	jekt im Umfang von 3 ECTS-P.	ECTS-P	5			
	Fach: Alltagskultur und Gesund-					
	heit					
Voraussetzungen für						
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach					
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Minuten) ül load 60 h (2 ECTS-P.)	ber die Seminare 2.1 u	nd 2.2, Work-			
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis					
weiteren Studienver-	ogi. Voibereitung der Mustertnesis	•				
lauf:						
Lehrinhalte:	Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische					
	Aspekte					
	Gender Studies					
	Lebensstil und Lebensgestaltung					
	Ernährungswissenschaftlich	_				
	Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und					
	ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung					
	von Konsumgütern					
	• Inklusion					

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Die Absolventinnen und Absolventen

- reflektieren kulturelle, ästhetische,
 ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur
- reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander
- setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander
- reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil

Sofern ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche



Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,
 können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf
professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.2. Biologie

Modul	Titel des Moduls:	Professiona	lisierung Bio	ologie I		
Sek MA Bio 1	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt: 15+3	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	.bstlernz	eit:	
	180 h = 12 SWS		360 h	360 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:		
	5 ECTS-P		10 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü		30 h	
staltungen:	-		Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Zellbiologie		(Präsenz)			
	Each, Biologio		Aufwand fü		120 h	
	Fach: Biologie	lan (m	Selbststudi		. 15 1	
		la e	-		i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	
					/Sommerse-	
		FCTC D		mester		
			ECTS-P		5	
	Seminar		Aufwand fü		30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	



	Grundlagen der Gentechnik und	(Präsenz)			
	Biotechnologie	Aufwand für	120 h		
		Selbststudium			
	Fach: Biologie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Professionalisierung Ökologie II	(Präsenz)			
		Aufwand für	120 h		
	Fach: Biologie	Selbststudium			
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
		/Lehrsprache			
		Lage	Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	ISP	(Präsenz)			
		Aufwand für	60 h		
	Fach: Biologie	Selbststudium			
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
		/Lehrsprache			
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	aster Lehramt Sekund	arstufe I nach		
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Klausur, 60 min.		22		



Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis			
Lehrinhalte:	 Vertiefte Grundlagen der Zellbiologie, Vertiefte Grundlagen der Biotechnik, Gentechnik, biotechnologischer und gentechnischer Verfahren, Analoge und Digitale Methoden der Messwert- und Datenerfassung, Digitale Methoden der Datenverarbeitung unter Integration von Methoden der Künstlichen Intelligenz, Vertiefte und eigenständige Unterrichtsplanung,-durchführung und -reflexion. 			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	 kennen und beherrschen Arbeitsweisen der Zellbiologie und der Gentechnologie, können Einsatzszenarien für biotechnologische und gentechnische Methoden darstellen und für die Planung von Biologieunterricht nutzen, erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten, verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, können vegetationskundliche und faunische Erhebungsmethoden im freien Feld anwenden, können analoge und digitale Messmethoden im freien Feld anwenden sowie auswerten, können wichtige Organismengruppen und -arten, z.B. im Gewässer (in Realsituationen) erkennen, bestimmen und benennen, können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen, können fachspezifischen Biologieunterricht eigenständig planen, können angemessene Zielsetzungen für den Unterricht 			

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



artikulieren,

- wissen um Phasierungen und Artikulationsschemata für den Unterricht und können diese anwenden,
- können geeignete Methoden und Arbeitsweisen anwenden und deren Einsatz kritisch reflektieren,
- können eine didaktische Reduktion kriteriengeleitet vornehmen und didaktisch begründen.



Modul	Titel des Moduls: Professionalisierung Biologie II						
Sek MA Bio 2	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	· I			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)					
	Workload gesamt: 45	Workload gesamt: 450 h					
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:				
	150 h = 10 SWS		300 h				
	Davon Wissenschaft:	1	Davon Die	daktik:			
	10 ECTS-P		5 ECTS-P				
Art des Moduls:	Mark Pflichtmodul						
	Wahlpflichtmodul						
	Wahlmodul						
Lage im Studium:	3. / 4. Semester						
Häufigkeit:	Sommersemester						
	Wintersemester						
Dauer:	Einsemestrig	Einsemestrig					
	Zweisemestrig						
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakulta	ät veröffentl	licht.			
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h		
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS		
	Biologisches Projekt		(Präsenz)				
	Möglichkeit zur Durch	_	Aufwand f	ür	120 h		
	nes Digitalprojekts (P		Selbststud	ium			
	II: Digitalisierungsbez	_	Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch		
	Lehr-Lernprojekt) im	Umfang	Lage		Winter-		
	von 3 ECTS-P.				/Sommerse-		
					mester		
	Fach: Biologie		ECTS-P		5		
	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h		
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS		
	Fachdidaktik III		(Präsenz)				
			Aufwand f	ür	120 h		
	Fach: Biologie		Selbststud	ium			



		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Forschend biologisches Lernen	(Präsenz)			
	analysieren	Aufwand für Selbststudium	120 h		
	Fach: Biologie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- /Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
Voraussetzungen für		···			
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Abgeschlossenes BA-Studium.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach				
tungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Präsentationsprüfung, 20 min.				
Verwendbarkeit im	Vorbereitung Masterthesis				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	 Vertiefte Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Kriterien von Biologieunterrichts, Vertiefte Auseinandersetzung mit digitalisierungsbezogenen 				
	medienfachdidaktischen Inhalten insbesondere zur Messwer- terfassung, Datenverarbeitung, Simulation und Modellierung				
	sowie Recherche und Bew	_			
	Reflexion von Einstellung	_	motivational-		
	emotionalen Orientierungen bei der Planung und Gestaltung				
	von Biologieunterricht,				
	Möglichkeiten der Zugänge zu Biologieunterricht				

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



•	Vertiefte Anwendung biologischer Arbeits- und Forschungs-
	methoden im Rahmen einer Projektarbeit,

- Fachdidaktische Forschungsmethoden,
- Kennenlernen aktueller fachdidaktischer Forschungsinhalte und -ergebnisse.
- Vertiefte praktische Auseinandersetzung mit dem Konzept des Forschenden Lernens durch Planung, Durchführung und Reflexion unterrichtsgeeigneter Experimente.

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

- kennen unterschiedliche fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze für die Planung, Durchführung und Reflexion von Biologieunterricht und können diese situations- und adressatenbezogen reflektieren, verfügen über vertiefte Kenntnisse von Präkonzepten, Lernhindernissen, Einstellungen und Werthaltungen und können diese bei der Planung und Durchführung von Biologieunterricht berücksichtigen,
- Verfügen über die zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit relevanten wissenschaftsmethodischen Kenntnisse
- Können Projekte unter Nutzung digitaler Technologien planen, durchführen und reflektieren,
- können digitale Technologien für die Entwicklung von Prototypen einsetzen,
- können digitale Medien für diagnostische Zwecke einsetzen.
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern,
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und
- schultheoretisch reflektieren,
- können das Konzept des Forschenden Lernens in kollaborativen Praxisphasen umsetzen,
- sind in der Lage, unterrichtsgeeignete Experimente nach didaktischen Kriterien zu planen, durchzuführen und zu reflektieren,
- entwickeln im gemeinsamen Austausch ein vertieftes Verständnis experimenteller Lernprozesse und deren Bedeutung

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



für naturwissenschaftlichen Unterricht.

Sofern ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.3. Chemie

Modul Sek MA Ch 1	Titel des Moduls:	Fachübergreifendes Lernen in Theorie un Praxis			eorie und
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt: 15+3
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	bstlernze	eit:
	120 h = 8 SWS		420 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Dio	laktik:	
	10 ECTS-P		5 ECTS-P		
A . 1 . 1 . 1					
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Lebensmittelchemie-	Lebens-	(Präsenz)		
	mitteltechnologie		Aufwand f		120 h
		-	Selbststud	ium	
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	Fach: Chemie		Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		5
	Vorlesung / Seminar		Aufwand fo		30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS



	Schulversuche zu "Lebensmittel-	(Präsenz)			
	chemie – Lebensmitteltechnolo-	Aufwand für	120 h		
	gie	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Möglichkeit für ein Digitalisie-	Lage	Winter-		
	rungsbezogenes Lehr-Lernpro-		/Sommerse-		
	jekt im Umfang von 3 ECTS-P.		mester		
	Fach: Chemie	ECTS-P	5		
		A 6 16:: 1:	201		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS		
		(Präsenz)	D2W. 2 3W3		
	Peer-Tutoring in Chemie	Aufwand für Selbst-	120 h		
	Fach: Chemie	studium			
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
		/Lehrsprache			
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
		FCTC D	mester		
		ECTS-P	5		
	Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS		
	ISP	(Präsenz)	D2W. 2 3W3		
	ISP	Aufwand für Selbst-	60 h		
	Fach: Chemie	studium			
	racii: Cileiiile	Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
		/Lehrsprache			
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
		ECTC D	mester		
Varaugadrumaan £::		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ister Lehramt Sekund	arstufe I nach		
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:	Mangane del/des cellielldell				
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (45 min.) in einem ausgewählten Schwerpunkt				
Verwendbarkeit im	Einbindung in den weiteren Studie		•		
- 5. Wellandi Kelt IIII		cradi, voibereitai	<u>Λ</u> 1		



weiteren Studienver-	Masterthesis
lauf:	
Lehrinhalte:	 Seminar "Lebensmittelchemie – Lebensmitteltechnologie": "Moleküle des Lebendigen": Kohlenhydrate, Proteine, Lipide und Lipoproteine, Glycerinderivate und Nucleotide Wasser – Auswirkungen auf gelöste Biomoleküle Prinzipien der Bioenergetik, des Stoffwechsels und der Enzymatik (Fotosynthese, Atmung, Gärung, Transport an/durch Biomembranen) Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmittelchemie: Fermentation und Gärung (Bier, Wein, Käse, Joghurt); Genussmittel und Gewürze/Scharfstoffe (Schokolade, Kaffee, Tee, Chili, Zimt); Blut – Muskeln – Doping; Toxikologie: Gifte/Medikamente/Drogen, Tumorbiologie Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmitteltechnologie: Gentechnik im Lebensmittelbereich ("grüne und weiße Gentechnik"), Novel Food (z.B. Fettersatzstoffe), Nahrungsergänzungsmitteln aus Bakterien/Algen/Pilzen, chemische und biologische Konservierungsverfahren, mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Produkte (z.B. ACE-Drinks, isotonische Getränke etc.), Nanotechnologie in Lebensmitteln etc.
	 Vertiefendes Seminar (Laborübungen) "Lebensmittelchemie -Lebensmitteltechnologie": Schulexperimente zu den Naturstoffen und den oben aufgeführten Themenfeldern (z.B. "Stärke", "Bienenhonig", "Rund um's Hühnerei", "Sportgetränke", "Blut"). ISP-Begleitseminar: Prinzipien der Stoffauswahl und Elementarisierung; Alltags-, Kontext- und Handlungsorientierung Qualitätsmerkmale guten Unterricht (Meyer / Hattie) Strukturierung von Unterricht (Unterrichtsverfahren, Unterrichtseinstiege, intelligentes Üben, Wissenssicherung und Transfer)

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Lernvorgänge/Lernumgebungen;

- Innere Differenzierung/individuelle Förderung
- Leistungsbewertung; Diagnose- und Evaluationsverfahren
- Naturwissenschaftsdidaktisches Forschungsseminar:
- Es werden aktuelle Entwicklungen in den NaWi-Didaktiken der und in der Lehr-Lern-Forschung im Rahmen eigener forschungsorientierter Projekte aufgegriffen und diskutiert.
- Vertiefungen in ausgewählten Themenfeldern, wie z.B. Lehrerprofessionalisierung, Bildungsziele und Kompetenzen, Nature of Science, sozial-psychologische Perspektiven auf Gender, Migration, Handicap, Schüler mit Lernschwierigkeiten, Visual Literacy etc. Die Studierenden werden als aktive Partnerinnen und Partner in authentische fachdidaktische Forschungspraxis mit einbezogen ("Cognitive-Apprenticeship-Ansatz").

Seminar "Peer-Tutoring in Chemie":

- Lehr-Lern-Labor als außerschulischer Lernort
- Kompetenzen für den Chemieunterricht
- Diagnostik Diagnoseaspekte im Lehr-Lern-Labor
- Videografie als eine Möglichkeit der Professionalisierung
- Betreuung von Schülerinnen und Schülern im Lehr-Lern-Labor
- Videografische Systeme im Einsatz zur Lehrerprofessionalisierung
- Betreuung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Lehr-Lern-Labor mit diagnostischer Begleitung der Absolventinnen und Absolventen hinsichtlich der Lehrerprofessionalisierung
- Prozessbezogene und soziale Kompetenzen über kooperative Lernformen

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

"Lebensmittelchemie - Lebensmitteltechnologie":

- verfügen über ein strukturiertes Wissen über grundlegende Prinzipien der Lebensmittelchemie und Anwendungen wichtiger lebensmitteltechnologischer Verfahren in Alltag und Industrie.
- stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie/Biologie, z.B. dem Struktur- Eigenschafts-Konzept, her und zeigen ein

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung.

- verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigenschaften biomolekularer Substanzklassen, sind in der Lage,
 Biomoleküle (mithilfe der IUPAC-Nomenklatur) zu benennen
 und zu klassifizieren, Reaktionsmechanismen zu formulieren
 und hierfür Modelle zur Beschreibung des biochemischen Aufund Abbaus von Makromolekülen heranzuziehen.
- können die positiven wie negativen Potenziale von Lebensmitteltechnologien kriteriengeleitet und kontextbezogen bewerten und ggf. Alternativen darlegen.
- beurteilen die thematischen Inhalte unter Einnahme der besonderen Perspektive der Diversität (Geschlecht, Ethnizität, Kultur, Religionszugehörigkeit, individuelle Erkrankungen und Handicaps)
- können klassische Schulexperimente der Biochemie und Lebensmittelchemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und dabei Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht.

Peer-Tutoring:

Die Absolventinnen und Absolventen:

- festigen soziale Kompetenzen, fachliche Kenntnisse, experimentelle und digitale Kompetenzen (TPACK), die insgesamt hinsichtlich einer Lehrerprofessionalisierung relevant sind.
- betreuen, begleiten und leiten eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern im Lehr-Lern-Labor an, reflektieren ihre Interaktionen
- reflektieren ihre Betreuung im Lehr-Lern-Labor
- können ihren Professionalisierungsprozess dokumentieren und präsentieren.

"ISP-Begleitseminar":

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- evaluieren die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Schülerinnen und Schüler, suchen aktiv nach Möglichkeiten zur Verbesserung des eigenen Handelns, sind bereit, verdichtete Wissensstrukturen aufzubrechen und neu zu reflektieren und besitzen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; sie untersuchen Rezepte auf ihre ethischen Prinzipien und prüfen, ob diese mit den eigenen Werten und dem eigenen ethischen Code vereinbar sind.
- können Vorgaben von Bildungsstandards/Kernlehrplänen konkretisieren und fachdidaktischer Konzepte in die eigene Planung und Gestaltung des Unterrichts einbinden.
- besitzen die F\u00e4higkeit zur didaktischen Reduktion/Rekonstruktion und sind flexibel hinsichtlich verschiedener Lerngruppen.
- verfügen über variantenreiche Kenntnisse an Sozial-, Aktionsund Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektierten ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeits-materialien strukturiert und in ansprechender Weise.
- besitzen die Fähigkeit zur Auswahl, Planung, Durchführung und Auswertung von chemischen Experimenten im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten; sie können Experimente strukturiert anleiten und organisieren.

Sofern ein digitalisierungsbezogenes Lehr-Lernprojekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
 erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Grundlagen,

- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Naturwissenschaftlichen Unterricht innovieren!				
Sek MA Ch 2	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 45	Workload gesamt: 450 h				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		360 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:		
	5 ECTS-P		10 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. / 4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	Pr .				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h					
staltungen:	Naturwissenschaftsdi	daktisches	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
	Forschungsseminar		Aufwand fü	ür	120 h	
	(mit fachübergreifend	ler Schwer-	Selbststudi	ium		
	punktsetzung)		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
	Fach: Chemie					
			5			
	Seminar Aufwand für die 30 h					
	Lehrveranstaltung bz					
	Interdisziplinäres Forschungs- (Präsenz)					
					120 h	
	(in Kooperation mit dem Fach Selbststudium					
	Physik)		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	



			W. (
		Lage	Winter-		
	Möglichkeit für ein Digitalisie-		/Sommerse-		
	rungsbezogenes Lehr-Lern-Pro-		mester		
	jekt im Umfang von 3 ECTS-P.	ECTS-P	5 (3+2)		
	Fach: Chemie				
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Chemie im Alltag	(Präsenz)			
		Aufwand für	120 h		
	Möglichkeit für ein Digitalisie-	Selbststudium			
	rungsbezogenes Lehr-Lern-Pro-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	jekt im Umfang von 3 ECTS-P.	Lage	Sommerse-		
			mester		
	Fach: Chemie	ECTS-P	5 (3+2)		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	BA Chemie Sek I				
die Vergabe von Leis-	Sicherheitsunterweisung vor der L	aborpraxis			
tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	aster Lehramt Sekund	arstufe I nach		
	Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Portfolio- und Präsentationsprüfung (30 min.). Vorbereitung in der				
	Veranstaltung "Interdisziplinäres F	-orschungsprojekt".			
Verwendbarkeit im	Vorbereitung Masterthesis				
weiteren Studienver- lauf:					
		• • •			
Lehrinhalte:	Interdisziplinäres Forschungspro	-	in den Neter		
	Die Studierenden greifen al wissenschaftsdidaktiken w	_			
	wissenschaftsdidaktiken u		_		
	men eigener forschungsori ren diese.	enderter Frojekte dur	unu uiskutie-		
		ls aktivo Partnerinner	n und Partner		
	in authentische fachdidaktische Forschungspraxis mit einbezo- gen.				
	5011.				

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- Naturwissenschaftsdidaktisches Forschungsseminar
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Literaturdatenbanken, Zitation, Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, etc.)
- Aufbereiten aktueller wissenschaftlicher Themen
- Didaktische Reduktionen, Didaktische Rekonstruktion, Curriculare Innovationsforschung

Seminar "Chemie im Alltag"

- Es werden (klassische und innovative) alltagschemische Inhalte vorgestellt. Den Studierenden wird die Vielfalt der Alltagschemie aufgezeigt und sie lernen unterschiedliche Bereich der Alltagschemie kennen. Die Studierenden führen Experimente zur Alltagschemie durch, erproben und reflektieren diese und deren naturwissenschaftliche Hintergründe sowie deren Bedeutung für die Schule. Sie lernen die Grenzen und die Übergänge zwischen Alltag und Fach kennen und können unterschiedliche didaktische Reduktionen dahingehend einordnen.
- Im Anschluss erarbeiten die Studierenden selbst eine alltagschemische Fragestellung theoretisch und experimentell im
 Kontext der Schule. Grundlagen für die Auswahl der alltagschemischen Versuche und der sind dabei immer die schulpraktische Tauglichkeit, auch aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten, ein Bezug zu den NaWi-Kompetenzbereichen und
 dem Bildungsplan und eine didaktische Perspektive auf die
 Themen.

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

- integrieren verschiedene Wissensbereiche in die Gestaltung von Lernszenarien (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (pedagogical content knowledge), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lerninhalte und können Themen unter gegebenen Zielsetzungen schülergerecht didaktisch transformieren.
- gestalten, organisieren und reflektieren Lernarrangements in Hinblick auf die Interdependenz zwischen Bildungszielen,

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung der institutionellen Rahmenbedingungen und der Vorgaben durch Bildungsstandards und Lehrplänen.

Sofern ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lernprojekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
 erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.4. Deutsch

Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch I			
Sek MA D 1	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt : 15+3
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		420 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Did	laktik:	
	11 ECTS-P		4 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi		30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Sprache/Medien und i	hre Didak-	(Präsenz)		
	tik		Aufwand fü		120 h
	- I D . I		Selbststudi		
	Fach: Deutsch	L.	Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		5
	Seminar		Aufwand fü		30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS



	Literatur/Medien und ihre Didak-	(Präsenz)			
	tik	Aufwand für	120 h		
		Selbststudium			
	Fach: Deutsch	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	, ad. ii 2 ca 33 ii	Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Lesen und Leseförderung II	(Präsenz)			
	Fach: Deutsch	Aufwand für	120 h		
	Selbststudium				
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt	Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
	(Projekt-Typ I: Medienentwick-	/Lehrsprache			
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:	Lage	Winter-		
	Digitalisierungsbezogenes Lehr-		/Sommerse-		
	Lern-Projekt) im Umfang von 3		mester		
	ECTS-P.	ECTS-P	5		
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	ISP	(Präsenz)			
		Aufwand für	60 h		
	Fach: Deutsch	Selbststudium			
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
		/Lehrsprache			
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Sekund	arstufe I nach		
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					



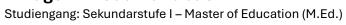
Madulawiifr	Hausarbeit (15-20 Seiten) ODER Portfolio (12-15 Seiten mit
Modulprüfung:	
	Kolloquium). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorle-
	sungszeit bekannt gegeben.
Verwendbarkeit im	
weiteren Studienver-	
lauf:	
Lehrinhalte:	Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Ar-
	beitsbereiche, Methoden der Erprobung und Evaluation im Un- terricht
	Didaktische Modelle zu sprachlichen und literarischen Gegen-
	ständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Me-
	dien und Inszenierungen
	Konzepte der Diagnose, Planung, Förderung und Bewertung
	sprachlichen und literarischen Lernens (auch vor dem Hinter-
	grund des Zweitsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit)
	Konzeptgeleitete Reflexion und Evaluierung von Unterrichts-
	materialien und Lehrwerken
	Bildungsstandards, Bildungspläne
	sowie Vertiefung ausgewählter fachwissenschaftlicher und
	fachdidaktischer Inhalte aus dem BA
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	haben vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse
des Moduls:	kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und
	Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen
	entwickeln
	kennen Verfahren der didaktischen Analyse sprachlicher, lite- in
	rarischer und medialer Unterrichtsgegenstände und kennen
	Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der
	Mehrsprachigkeit
	sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompe-
	tenz vertraut und können daraus didaktische Entscheidungen
	ableiten
	nutzen Kriterien zur Analyse mündlicher Kompetenzen der
	Schülerinnen und Schüler, um sie zu angemessener Präsenta-
	tion anzuleiten
	können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum
	Deutschunterricht reflektieren und alternative Entwürfe



entwickeln

Sofern ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
 erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.





Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch II			
Sek MA D 2	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 45	60 h		ECTS-P	gesamt: 15
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		360 h		
	Davon Wissenschaft:	•	Davon Dic	daktik:	
	10 ECTS-P		5 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	[
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h
staltungen:	Forschungsseminar S	prache	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS
	Fach: Deutsch		Aufwand fü		120 h
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	Lage Winter-/ Sommerse- mester				
			ECTS-P		5
	SeminarAufwand für die30 hLehrveranstaltungbzw. 2Forschungsseminar Literatur(Präsenz)				
			Aufwand fi		120 h
	Fach: Deutsch Selbststudium				
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch



		1	Winter /		
		Lage	Winter-/		
			Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
		(Präsenz)			
	Forschungsseminar Medien	Aufwand für	120 h		
		Selbststudium			
	Fach: Deutsch	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/		
			Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
Voraussetzungen für		"			
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Abgeschlossenes BA-Studium Sek I im Fach Deutsch.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach				
tungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Portfolio- und mündliche Prüfung ODER Mündliche Prüfung: 30 Minu-				
	ten. Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit be-				
	kannt gegeben.				
Verwendbarkeit im	Für den Abschluss des MA, ggf. Vorbereitung Masterthesis				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	 Forschungsdiskurse und -e 	rgebnisse zum Lehrer	und Lernen		
	im Deutschunterricht				
	Grundlegende Methoden deutschdidaktischer Forschung				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolve	nten:			
Qualifikationsziele	sind mit Theorien, empirisc	then Studien und			
des Moduls:	Modellen zu Sprach-, Schre				
	und literarischer Kompetenz vertraut.				
	 können fachwissenschaftli 				
	unterrichtsbezogene deutschdidaktische				
	a				



Forschung reflektieren und an dieser mitwirken.
 können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-,
Literatur- und Medienwissenschaft und anderen
Bezugswissenschaften reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.5. Englisch

Modul	Titel des Moduls:	Professional	lisierung Eng	glisch		
Sek MA Eng 1	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Master of Ed	lucation (M.E	Ēd.)	d.)	
	Workload gesamt: 540 h		ECTS-P	gesamt: 15+3		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:	
	120 h = 8 SWS		420 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:			
	5 ECTS-P		10 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h					
staltungen:		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS				
	Advanced TEFL Secon	ndary	(Präsenz)			
			Aufwand fi		120 h	
		lan en	Selbststudi	um		
	Fach: Englisch Lehrsprache i.d.R. engl					
			Lage		Winter-	
	/Sommerse- mester					
	Seminar Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2					
			Lerii verans	tatturig	bzw. 2 SWS	



	Advanced Research in English	(Präsenz)		
	Studies	Aufwand für	120 h	
		Selbststudium		
	Fach: Englisch	Lehrsprache	i.d.R. englisch	
	ruch Englisen	Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Fachdidaktisches Projektseminar	(Präsenz)		
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt	Aufwand für	120 h	
	(Projekt-Typ I: Medienentwick-	Selbststudium		
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:	Unterrichts-	i.d.R. englisch	
	Digitalisierungsbezogenes Lehr-	/Lehrsprache		
	Lern-Projekt) im Umfang von 3	Lage	Winter-	
	ECTS-P.		/Sommerse-	
			mester	
	Fach: Englisch	ECTS-P	5	
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	ISP	(Präsenz)		
		Aufwand für	60 h	
	Fach: Englisch	Selbststudium		
		Unterrichts-	i.d.R. englisch	
		/Lehrsprache		
		Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für				
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Sekund	arstufe I nach	
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden			
tungspunkten:				



Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltun-				
	gen Advanced TEFL Secondary und Fachdidaktisches Projektseminar.				
	Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit				
	(Umfang 10-15 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das				
	jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit be-kannt				
	gegeben.				
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss.				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Bachelor-Studium werden vertieft. Hinzu				
	kommen Inhalte aus dem Bereich der				
	fremdsprachendidaktischen Lehr- und Lernforschung.				
	 Es erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit 				
	medienfachdidaktischen Inhalten insbesondere zur Erstellung,				
	Erhebung und Analyse von Sprachdaten (z. B.				
	Lernstandsdiagnostik mit digitalen Tools, Feedback-Analyse,				
	Spracherkennung), Simulation (z.B. Nutzung von authentischen				
	kommunikativen Szenarien in simulierten Umgebungen wie VR-Rollenspiele, KI-Chats, Simulation interkultureller Dialoge)				
	und Bewertung von sprachlichen Lernprozessen und				
	Kommunikationssituationen (z.B. von KI-generierten Texten).				
	 Darüber hinaus werden Theorien, Ziele und Verfahren des 				
	sprachlichen, literarischen und interkulturellen Lernens und				
	deren Umsetzung im Unterricht fokussiert (z.B. Verfahren				
	des exploratory practice).				
Kompetenzen/	Die Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium werden in allen Berei-				
Qualifikationsziele	chen vertieft.				
des Moduls:	Insgesamt haben die Absolventinnen und Absolventen				
	 ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische For- 				
	schung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des				
	Fremdsprachenlernens) und können die dazugehörigen fach-				
	wissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden				
	unter fachdidaktischen Aspekten analysieren und anwenden.				
	•				
	Fachdidaktik:				
	Die Absolventinnen und Absolventen:				

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- verfügen über ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Theorie und Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche)
- können fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren,
- kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese unterrichtspraktisch reflektieren

Fachwissen:

Die Absolventinnen und Absolventen

Sofern ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien im Hinblick auf fremdsprachliche Kompetenzbereiche (z. B. Lese-/Hörverstehen, interkulturelles Lernen) und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen, wie Medien unterschiedliche Sprachlernprozesse unterstützen (z. B. rezeptiv vs. produktiv),
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarien didaktisch angemessene digitale Medien zur Förderung sprachlicher Fertigkeiten auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können fremdsprachenlernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung sprachlicher, gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online-sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat, z.B. unter

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Berücksichtigung sprachlicher Niveaus und altersgerechter Inhalte, gestalten,

- können digitale Medien für evaluative/diagnostische Erhebungen von Sprachständen und Lernverläufen einsetzen und um gezielt Feedback zu geben,
- können Medienkompetenzen und digitale Sprachhandlungskompetenz (z. B. Schreiben in sozialen Netzwerken) durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements im Englischunterricht fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse in der Fremdsprache nutzen,
- können die Herausforderungen und Potenziale der Digitalisierung für den Englischunterricht (z. B. Umgang mit KI-Übersetzern, Rolle von Authentizität und Kommunikation in einer digitalen Welt, Sprachvariation in digitalen Kontexten) reflektieren.

Querschnittskompetenzen:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Deutsch als Zweitsprache
- Medienkompetenz und –erziehung
- Prävention
- Gendersensibilität



Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung Englisch Lehramt Sekundarstufe I				
Sek MA Eng 2	Studiengang:					
	Abschlussziel:	Master of Ed	lucation (M.I	Ed.)		
	Workload gesamt: 45	0 h		ECTS-P	gesamt: 15	
	Davon Präsenzzeit:	Davon Präsenzzeit:		lbstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		360 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:			
	15 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	ı				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig	3				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	ndigen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:	Advanced Literary Studies (Präsenz)				bzw. 2 SWS	
	Fach: Englisch		Aufwand fü Selbststud		120 h	
			Lehrsprach	ie	i.d.R. englisch	
					Winter-/ Sommerse- mester	
			ECTS-P		5	
	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Advanced Cultural St	udies	(Präsenz)			
					120 h	
	Fach: Englisch Selbststudium Lehrsprache i.d.R. er				id D onglisch	
		Fach: Englisch Lehrsprache i.d.R. englis				



	T					
		Lage	Winter-/			
			Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	5			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS			
	Advanced Linguistics	Aufwand für	120 h			
		Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. englisch			
	Fach: Englisch	Lage	Winter-/			
			Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	5			
Voraussetzungen für		"				
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Bestandene Bachelorprüfung.					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach					
tungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) bestehend a	us drei Teilen über die	Inhalte des			
	Moduls. Alternativ sind auch ande	re Prüfungsformate m	öglich wie			
	Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Po	rtfolio oder eine münd	lliche Prüfung			
	(20 Minuten). Das jeweils gültige F	ormat wird vor Begin	n der Vorle-			
	sungszeit bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschlus	S .				
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Die fachwissenschaftlichen Inhalte	e aus dem Bachelorstu	ıdium werden			
	vertieft.					
Kompetenzen/	Die Kompetenzen aus dem Bache	lor-Studium Sekunda	arstufe I wer-			
Qualifikationsziele	den vertieft.					
des Moduls:						
	Fachwissen:					
	Die Absolventinnen und Absolven	ten				
	 Die Absolventinnen und Absolventen können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges 					

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Fachwissen in Teilgebieten der Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln

Querschnittskompetenzen:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Deutsch als Zweitsprache
- Medienkompetenz und –erziehung
- Prävention
- Gendersensibilität

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.6. Ethik/Philosophie

Modul Sek MA Eth 1	Titel des Moduls:	Einübung professionellen Denkens und Han- delns			s und Han-
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt: 15+3
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	.bstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		420 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:	
	10 ECTS-P		5 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
Ait des Moduts.	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester	er			
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig	Einsemestrig			
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar (Fachwissen	schaft)	Aufwand fi	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Theoretische Philosop	L	(Präsenz)		
	onen und Probleme in	Geschichte	Aufwand fi		120 h
	und Gegenwart	I. o	Selbststud		
	Fack Dhilananhia/ 54h		Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch
	Fach: Philosophie/ Eth	11K	Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		5
	Seminar (Fachwissen	schaft)	Aufwand fü		30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Praktische Philosophie: Positio-	(Präsenz)	
nen und Probleme anthropologi-	Aufwand für	120 h
scher, ethischer und politischer	Selbststudium	
Theorien in Geschichte und Ge-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
genwart	Lage	Winter-
	_	/Sommerse-
Fach: Philosophie/ Ethik		mester
	ECTS-P	5
Seminar (Fachdidaktik)	Aufwand für die	30 h
	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
Theorien und Positionen philoso-	(Präsenz)	
phisch-ethischer Bildung und ih-	Aufwand für	120 h
rer methodisch-didaktischen	Selbststudium	
Ausformung in schulischen und	Unterrichts-	i.d.R. deutsch
außerschulischen Lernbereichen	/Lehrsprache	
	Lage	Winter-
Fach: Philosophie/ Ethik		/Sommerse-
Fach: Philosophie/ Ethik		/Sommerse- mester
Fach: Philosophie/ Ethik	ECTS-P	
Fach: Philosophie/ Ethik Begleitseminar	ECTS-P Aufwand für die	mester
·	1	mester 5
·	Aufwand für die	mester 5 30 h
Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	mester 5 30 h
Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	mester 5 30 h bzw. 2 SWS
Begleitseminar ISP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für	mester 5 30 h bzw. 2 SWS
Begleitseminar ISP	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium	mester 5 30 h bzw. 2 SWS 60 h
Begleitseminar ISP Hinweis: i.d.R. im 2. Semester	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Unterrichts-	mester 5 30 h bzw. 2 SWS 60 h
Begleitseminar ISP Hinweis: i.d.R. im 2. Semester	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Unterrichts- /Lehrsprache	mester 5 30 h bzw. 2 SWS 60 h i.d.R. deutsch
Begleitseminar ISP Hinweis: i.d.R. im 2. Semester	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Unterrichts- /Lehrsprache	mester 5 30 h bzw. 2 SWS 60 h i.d.R. deutsch Winter-
Begleitseminar ISP Hinweis: i.d.R. im 2. Semester	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Unterrichts- /Lehrsprache	mester 5 30 h bzw. 2 SWS 60 h i.d.R. deutsch Winter-/Sommerse-

Fakultative Möglichkeit für das Modul 1: Sek MA Eth 1

Erklärung:

Das folgende Angebot stellt eine Möglichkeit dar, die Studienleistungen in einem Seminar aus dem Modul 1 durch ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lernprojekt mit medienethischer Reflexion zu ersetzen.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Ziel des Digitalisierungsbezogenen Lehr-Lernprojekts ist die Stärkung der medien(didaktischen) Kompetenzen, der medienethischen Kompetenzen sowie der Unterrichtskompetenzen für einen gelingenden und zukunftsfähigen (Ethik-)Unterricht, der den digitalen Wirklichkeiten der Schüler und Schülerinnen gerecht wird.

Die ECTS-Punkte der fakultativen Möglichkeit inklusive Digitalisierungsbezogenem Lehr-Lernprojekt und individueller Anwesenheit in den Seminaren ergeben einen Gesamt-Workload von 3
ECTS-Punkten, die dem Studierenden oder der Studierenden im Rahmen eines der Seminare des
Moduls angerechnet werden, **jedoch nicht zusätzlich erbracht werden müssen**, wodurch sich
der Gesamt-Workload des Moduls nicht verändert. Zusätzlich zum Medienentwicklungsprojekt
muss eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische medienethische Reflexion im Umfang
von 2 ECTS-Punkten angefertigt werden.

Im ISP-Begleitseminar ist das Anfertigen eines Medienprojekts nicht möglich.

D I	E 1 10 01 NATE 11 11 10	۸۰۰۴۰۰۰ ما ۵۰۰۰ ما ۵۰	0 L		
Digitalisierungsbezo-	Fakultative Möglichkeit:	Aufwand für die	0 h		
genes Lehr-Lernpro-		Lehrveranstaltung			
jekt mit medienethi-	Ein fachwissenschaftliches oder	(Präsenz)			
scher Reflexion	fach-didaktisches Seminar kann	Aufwand für Selbst-	120 h		
	mit einem Medienprojekt ver-	studium			
	knüpft werden (Digitalisierungs-	Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
	bezogenes Lehr-Lern-Projekt) (3	/Lehrsprache			
	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Lage	Winter-		
	ECTS)		/Sommerse-		
	und		mester		
	mit einer fachwissenschaftlichen	ECTS-P	3 + 2		
	oder fachdidaktischen medien-				
	ethischen Reflexion (2 ECTS) er-				
	gänzt werden.				
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Sekunda	arstufe I nach		
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:	z.B.: Essays oder Referat oder Medi	enentwicklungsprojel	kt		
Modulprüfung:	Hausarbeit oder Hausarbeit auf Gru	undlage eines Medien	basierten		
	Lehr-Lern-Konzept				
Verwendbarkeit im					
weiteren Studienver-					
lauf:					

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Lehrinhalte:

- Erkenntnistheoretische, argumentationslogische und hermeneutische Grundansätze und ihre Rechtfertigungsprobleme in Geschichte und Gegenwart, in Wissenschaftsgeschichte und Kultur
- Interpretation grundlegender Werke der Moralphilosophie
- Moralische Grundbegriffe (z.B.: Werte und Normen, Freiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung) und Möglichkeiten ihrer Anwendung/ Kontextualisierung (z.B.: in der Bildungstheorie, Moralentwicklung, ethischen Urteilsbildung und in Sozialphilosophie und Lebenskunst)
- Fachdidaktische Theorien, Modelle und Analysen unter besonderer Berücksichtigung der zentralen Faktoren von Unterricht, seiner Bezugsgröße (Bildungsplan), seiner Adressaten (Kinder und Jugendliche in ihrer Heterogenität) und der Formen des Gesprächs überhaupt

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- vertiefen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophischethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption;
- können Fragen menschlichen Zusammenlebens in persönlichen Beziehungen, Gesellschaft und Staat als Herausforderungen moralischen und politischen Handelns verstehen und artikulieren.
- können sich mit Theorien moralischer Entwicklung und Bildung, auch psychologischer und sozialwissenschaftlicher Provenienz kritisch auseinandersetzen

Fachdidaktische Kompetenzen

- gewinnen Einblick in fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien
- kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können sie in schulischen und außerschulischen Kontexten praktisch umsetzen
- können gezielt Diskussionen in Schulklassen leiten und diese

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



zu ethischen Fragestellungen führen

- kennen die Relevanz der Methodenvielfalt im Ethikunterricht und können kriteriengeleitet entscheiden, mit welcher Methode sie das ethisch-moralische Urteilen der Schülerinnen und Schüler fördern können
- können ausführliche Unterrichtsentwürfe verfassen
- können (digitale) Medien gewinnbringend für den Ethikunterricht aufbereiten

Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Methoden zur Evaluation und Reflexion des eigenen Unterrichts
- können Methoden zur Aktivierung im Unterricht einsetzen und Schülerinnen und Schüler im Unterricht in einen ethischen Diskurs einladen
- können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreterinnen und Fachvertretern argumentativ vertreten
- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen
- können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreterinnen und Fachvertretern über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen

Personale und soziale Kompetenzen

- setzen sich mit der Relevanz der professionellen Haltung von Lehrkräften auseinander
- können gemeinsam Unterricht evaluieren, bewerten und überarbeiten
- können das Klassenklima positiv beeinflussen und auf Schülerinnen und Schüler und ihre Bedürfnisse eingehen
- · können Kommilitoninnen und Kommilitonen ethisch-

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



philosophische Konzeptionen erfolgreich erklären

Querschnittskompetenzen

- Umgang mit berufsethischen Fragestellungen
- Interkulturalität
- Gendersensibilität/ feministische Philosophie
- Sprachsensibilität

Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
 erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul Sek MA Eth 2	Titel des Moduls:				ens und Han-
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Master of Ed	ducation (M.E	Ēd.)	
	Workload gesamt: 4	50 h		ECTS-P	gesamt: 15
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:		
	90 h = 6 SWS		360 h		
	Davon Wissenschaft	Davon Wissenschaft:		laktik:	
	8 ECTS-P		7 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar (Fachwissenschaft) Aufwand für die 30 h				30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Exemplarische Analy		(Präsenz)		
	Themen und Problem		Aufwand fü		120 h
	der theoretischen Ph (z.B.: in den Bereiche	•	Selbststudi		
	kenntnistheorie, Onto		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
	Sprachphilosophie)	ologie odei	Lage		Winter-
	Spracripiniosopine)				/Sommerse-
	Fach: Philosophie/ Et	:hik	FCTC D		mester
	EC12-P 2				5
	Seminar (Fachwisse	nschaft &	Aufwand fü		30 h
	Fachdidaktik) Lehrveranstaltung bzw. 2 (Präsenz)				bzw. 2 SWS
	Exemplarische Analyse zentraler Aufwand für 120 h			120 h	
	Themen und Problemstellungen Selbststudium				

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



der praktischen Philosophie (z.B.:	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
in den Bereichen der Religions-	Lage	Winter-
und Kulturphilosophie, der Äs-		/Sommerse-
thetik sowie Theorie der philoso-		mester
phischen Bildung)	ECTS-P	5
Hinweis: Das Seminar behandelt		
sowohl fachwissenschaftliche		
Themen (3 ECTS-P) als auch		
fachdidaktische Themen (2 ECTS-		
P)		
Fach: Philosophie/ Ethik		
Seminar (Fachdidaktik)	Aufwand für die	30 h
	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
Exemplarische Analyse zentraler	(Präsenz)	
Themen und Problemstellungen	Aufwand für	120 h
von Ethik und Praktischer Philo-	Selbststudium	
sophie aus fachdidaktischer Per-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
spektive (z.B.: Umgang mit Hete-	Lage	Winter-
rogenität)		/Sommerse-
		mester
Fach: Philosophie/ Ethik	ECTS-P	5

Fakultative Möglichkeiten für das Modul 2: Sek MA Eth 2

Erklärung:

Die folgenden Angebote stellen eine Möglichkeit dar, ein Seminar aus dem Modul 2 zu ersetzen. Dabei muss der Aufwand der individuell gewählten Option 3 ECTS-Punkten entsprechen. Zusätzlich zu den individuell wählbaren Optionen ist eine fachdidaktische oder fachwissenschaftliche Reflexion im Umfang von 2 ECTS-Punkten anzufertigen.

Dabei ist ein Nachweis für die Erbringung der Selbststudienzeit/ Studienleistung dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen, um die Wahlmöglichkeit im Modul anzurechnen: evtl. durch ein Zertifikat im Rahmen der innovativen Lehr-Lernformate oder eine Unterschrift für erbrachte Studienleistungen.

Zertifikate/ Nachweise sind selbstständig und unaufgefordert in einer Sprechstunde dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Die aufgeführten Möglichkeiten sind optional, das heißt, dass die aufgeführten ECTS-Punkte bei der Wahl eines der Angebote diejenigen ECTS-Punkte aus einer der regulär angebotenen Veranstaltungen, die im Modulhandbuch aufgeführt sind, ersetzen, **jedoch nicht zusätzlich erbracht werden müssen**, wodurch der Gesamt-Workload des Moduls nicht verändert wird. Projekte (mit ethischer Fragestellung), die in oder mit anderen Fächern durchgeführt werden, können entweder in dem jeweiligen Fach oder im Fach Ethik angerechnet werden. **Dasselbe Pro-**

jekt kann demnach immer nur in einem Fach angerechnet werden – nie in mehreren!				
Pool für innovative Lehr-Lernformate	Fakultative Möglichkeit: Ein Seminar des Moduls kann	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	Maximal 30 h	
	beispielsweise durch	Aufwand für	Mindestens	
	Tutorinnen-/	Selbststudium	120 h	
	Tutorentätigkeit	Unterrichts-/ Lehr-	i.d.R. deutsch	
	Projektseminar, das das Fach	sprache		
	Ethik mit einem weiteren	Lage	Winter-/	
	Fach anbietet		Sommer-	
	Projektseminar (mit ethischer		Semester	
	Fragestellung), das von einem anderen Fach	ECTS-P	3 + 2	
	angeboten wird			
	Außeruniversitäre			
	Fortbildungsangebote			
	Hochschulinterne Projekte			
	Projektseminar mit externen			
	Projektpartnern			
	weitere selbstständige Ideen			
	der Studierenden			
	ersetzt (3 ECTS) werden und mit			
	einer fachdidaktischen oder			
	fachwissenschaftlichen Reflexion			
	(2 ECTS) ergänzt werden.			
	Die Anrechenbarkeit innovativer			
	Lehr-Lern-Formate ist mit dem			
	oder der Modulverantwortlichen			
	zu besprechen.			



Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an zwei Seminaren des Moduls Sek MA Eth 1.
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden
tungspunkten:	z.B.: Essays oder Referat
	Oder
	Nachweis für die Erbringung der Selbststudienzeit/ Studienleistung:
	evtl. durch Zertifikat im Rahmen der innovativen Lehr-Lernformate
	Zertifikate/ Nachweise sind selbstständig und unaufgefordert in einer
	Sprechstunde dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferats im
	Umfang von 15-20 Seiten
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung Masterthesis
weiteren Studienver-	
lauf:	
Lehrinhalte:	 Probleme und Fragen von Normenbegründung und Normenkonflikten in pluralistischen Gesellschaften Normative Orientierungen und Implikationen in Geschichte und Gesellschaft (z.B.: in den Bereichen Kultur, Religion, Kunst, Technik) Fachspezifische Unterrichtsmethoden und Medien Fachdidaktische Theorien, Modelle und Analysen unter besonderer Berücksichtigung der zentralen Faktoren von Unterricht, seiner Bezugsgröße (Bildungsplan), seiner Adressaten (Kinder und Jugendliche in ihrer Heterogenität) und der Formen des Gesprächs überhaupt
Kompetenzen/	Fachbezogene Reflexionskompetenzen
Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen
Moduls:	reflektieren und vernetzen ihre Kenntnisse von Grundzügen
	der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophisch-
	ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption mit dem
	Ziel eigenständiger Urteilsbildung
	reflektieren Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens
	sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und
	können mit ihnen problemadäquat umgehen
	beherrschen fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden und

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Medien

 nutzen unterschiedliche Verfahrensweisen zur Analyse und Konstruktion von philosophischen Argumenten und sind in der Lage, sie in den philosophiegeschichtlichen Kontext einzuordnen

Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können bestimmen, welche Themen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lebenswirklichkeit bewegen und diese mit ethischen Fragestellungen verknüpfen
- können Unterricht sprachsensibel aufbereiten
- können die Heterogenität der Schulklassen für ihren Unterricht nutzen
- können Unterricht gendersensibel aufbereiten

Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können selbstständig Unterrichtsthemen aufarbeiten
- können geeignete Experten für Diskussionen im Unterricht ausfindig machen und zur Diskussion einladen
- können im Rahmen selbst verfasster Texte ethischphilosophisch argumentieren
- können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreterinnen und Fachvertretern argumentativ vertreten
- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen
- können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreterinnen und Fachvertretern über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen

Personale und soziale Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können gemeinsam Unterricht evaluieren, bewerten und überarbeiten
- können das Klassenklima positiv beeinflussen und auf

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Schülerinnen und Schüler und ihre Bedürfnisse eingehen

Querschnittskompetenzen

- Interkulturalität
- Gendersensibilität/ feministische Philosophie
- Sprachsensibilität
- Orientierungskompetenz zwischen Wissenschaft und Philosophie

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.7. Evangelische Theologie/Religionspädagogik

Modul	Titel des Moduls:	Professional	isierung		
Sek MA ev Theol 1	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Master of Ed	ucation (M.I	Ed.)	
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt: 15+3
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:		
	120 h = 8 SWS		420 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:		
	5 ECTS-P		10 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der			auf der	
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Biblische Theologie u	-	(Präsenz)		
	daktischen Perspektiv	/en	Aufwand f		120 h
	Fach France Theologic	a (Daliai	Selbststud		
	Fach: Evang. Theologionspädagogik	e/Religi-	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	olispadagogik		Lage		Winter-/
					Sommer-
			ECTS D		Semester 5
	Saminar		ECTS-P	iv die	
	Seminar		Aufwand for Lehrverans		30 h bzw. 2 SWS
			(Präsenz)	iaiiung	DZW. Z 3W3
	<u> </u>		(1-103E112)		



	Historische/Systematische/Öku-	Aufwand für	120 h
	menische/Interreligiöse Theolo-	Selbststudium	
	gie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/
	Fach: Evang. Theologie/Religi-		Sommer-
	onspädagogik		Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	Religionspädagogik/Religionsdi-	(Präsenz)	
	daktik	Aufwand für	120 h
		Selbststudium	
	Fach: Evang. Theologie/Religi-	Unterrichts-	i.d.R. deutsch
	onspädagogik	/Lehrsprache	
		Lage	Winter-/
			Sommer-
			Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	ISP	(Präsenz)	
		Aufwand für	60 h
	Fach: Evang. Theologie/Religi-	Selbststudium	
	onspädagogik	Unterrichts-	i.d.R. deutsch
		/Lehrsprache	
		Lage	Winter-
			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für			
die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Sekund	arstufe I nach
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden		
tungspunkten:			
Modulprüfung:	Hausarbeit ca. 10 S. oder Referat od	der mdl. Prüfung ca. 15	min. Das



	jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit be-kannt
	gegeben.
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Ggf. Hinführung zur Masterthesis
Lehrinhalte:	 Kenntnis zentraler biblischer Texte und Zusammenhänge Exegetische Auslegung Theologie zentraler biblischer Themen Schwerpunkte der biblischen Theologie Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte Grundlagen der Dogmatik und der Ethik Exemplarische ethische Themen der Gegenwart Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und - psychologische Ansätze Ökumenische Bewegung Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive Religionskritik Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart Begründungen von Religionsunterricht Theorien, Konzepte, Modelle der Religionsdidaktik Theorie und Praxis der Unterrichtsplanung
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele des Moduls:	 verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln. kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive, beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig,

- können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen,
- sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen,
- können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird,
- sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern,
- entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder
 -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen,
 der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren,
- verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten,
- können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen.
- kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums,
- können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen,
- können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in



- evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen,
- können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen,
- sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen,
- können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen,
- können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren,
- kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik,
- können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen,
- kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungs-prozesse und differenzierter F\u00f6rderung theologischer Denkstrukturen bei Sch\u00fclerinnen und Sch\u00fclern,
- kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse,
- verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit.



Modul	Titel des Moduls: Professionalisierung				
Sek MA ev Theol 2	Studiengang:	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 45	50 h ECTS-P gesamt: 15			gesamt: 15
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS	360 h			
	Davon Wissenschaft	•	Davon Didaktik:		
	10 ECTS-P		5 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l.			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h
staltungen:	Biblische Theologie		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS
			Aufwand fi	ür	120 h
	Fach: Evang. Theologi	ie/Religi-	Selbststud	ium	
	onspädagogik		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-/
					Sommer-
					Semester
			ECTS-P		5
	Seminar		Aufwand fi		30 h
	Historische/Systemat	rische/Öku-	Lehrverans (Präsenz)	stattung	bzw. 2 SWS
	menische/Interreligiö			iie	120 h
	gie	Se medio-	Aufwand fi		120 11
	3		Lehrsprach		i.d.R. deutsch
			_ciii3piaci		83



	Fach: Evang. Theologie/Religi-	Lage	Winter- /	
	onspädagogik		Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
		(Präsenz)		
	Religionspädagogik/Religionsdi-	Aufwand für	120 h	
	daktik	Selbststudium		
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Fach: Evang. Theologie / Religi-	Lage	Winter-/	
	onspädagogik		Sommerse-	
			mester	
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt	ECTS-P	5	
	(Projekt-Typ I: Medienentwick-			
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:			
	Digitalisierungsbezogenes Lehr-			
	Lernprojekt) im Umfang von 3 ECTS-P.			
V	EC13-P.			
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
	Destandance DA Childians			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Bestandenes BA-Studium. Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach			
tungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden	ister Lenrannt Sekunda	aisture i nacii	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30 min.			
Modulprurung:	Zur Prüfung wird durch die Hochsc	hule eine personale V	ertretung der	
	Kirche eingeladen, die mit beraten	-		
Verwendbarkeit im	Ggf. Hinführung zur Masterthesis.			
weiteren Studienver-	egi. minamang zar masteranesis.			
lauf:				
Lehrinhalte:	Kenntnis zentraler Texte ur	nd Zusammonhängo (l	Ribalkunda)	
	Exegetische Auslegung und	_		
	men	cotogic zentiater		
	Schwerpunkte der biblische	en Theologie		
	Schwerpunkte der Kirchen-	_	chte	
	Grundlagen der Dogmatik u			
84	3			

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- Exemplarische ethische Themen der Gegenwart
- Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption
- Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und psychologische Ansätze
- Ökumenische Bewegung
- Geschichte, Inhalte und Formen des j\u00fcdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive
- Religionskritik
- Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart
- Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung
- Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts
- Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe
- Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts
- Konzepte der Religionsdidaktik
- Planung und Umsetzung Religionsunterricht
- Unterrichtspraxis Religion
- Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik
- Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts
- Konfessionelle Kooperation
- Interreligiöses Lernen

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Die Absolventinnen und Absolventen:

- verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln,
- kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive,
- beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig,



- können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen
 sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die
 eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext
 des schulischen Bildungsauftrages begründen,
- sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie
 Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und
 Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung
 von Lernprozessen zu berücksichtigen,
- können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird,
- sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders
 auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern,
- entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder
 -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen,
 der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren,
- verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten
- können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen,
- kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums,
- können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen,
- können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



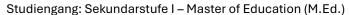
Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen,

- können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen.
- sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen,
- können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen,
- können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren,
- kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik,
- können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen,
- kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungs-prozesse und differenzierter F\u00f6rderung theologischer Denkstrukturen bei Sch\u00fclerinnen und Sch\u00fclern,
- kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse,
- verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit,

Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

 kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische





mediendidaktische Analyse durchführen,

- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.8. Geographie

Modul	Titel des Moduls:	Professiona	lisierung I		
Sek MA Geo 1	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe I	ufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 5	Workload gesamt: 540 h ECTS-P gesamt: 15+3			
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlern	zeit:	
	120 h = 8 SWS	420 h			
	Davon Wissenschaf	it:	Davon Didaktik:		
	8 ECTS-P		7+3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	ul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand für die	30 h	
staltungen:			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Regionale Geograph	ie: Deutsch-	(Präsenz)		
	land		Aufwand für	120 h	
			Selbststudium		
	Fach: Geographie		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
			Lage	Winter-	
				/Sommerse-	
				mester	
			ECTS-P	5	
	Seminar		Aufwand für die	30 h	
			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Vertiefung Geograpl	hiedidaktik:	(Präsenz)		



	Frühes geographisches Lernen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Geographie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-
			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die	15 h
		Lehrveranstaltung	bzw.1SWS
	Geländearbeit regional III: Ausar-	(Präsenz)	
	beitung eines außerschulischen	Aufwand für Selbst-	135 h
	Lernorts	studium	
	Fach: Geographie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	racii: Geograpiiie	Lage	Winter-
	Möglichkeit für ein Digitalisie-		/Sommerse-
	rungsbezogenes Lehr-Lern-Pro-		mester
	jekt (Projekt-Typ II) im Umfang	ECTS-P	5
	von 3 ECTS-P. bei entsprechen-		
	der Schwerpunktsetzung.		
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	ISP	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbst-	60 h
	Fach: Geographie	studium	
	J .	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-
			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Sekund	arstufe I nach
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden		
tungspunkten:			
Modulprüfung:	Prüfungsart (schriftlich) Projektbei	richt ca. 20 Seiten (Au	sarbeitung



	eines außerschulischen Lernorts unter Berücksichtigung ausgewählter
	Themen der Veranstaltungen des Moduls); gegebenenfalls mit Digitali-
	sierungsbezogenem Lehr-Lern-Projekt (Projekt Typ II)
Verwendbarkeit im	Einbindung in den weiteren Studienverlauf; Vorbereitung auf die Mas-
weiteren Studienver-	terthesis
lauf:	
Lehrinhalte:	Regionale Geographie:
	 Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahr-
	aum, Deutschland; Problemlösungs- und zukunftsorien-
	tierte Strategien
	Methoden:
	 Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, La-
	bor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche,
	statistische Daten;
	Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und
Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographisc	
	formationssysteme (GIS), Fernerkundung
	Fachdidaktik:
	Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden
	unter fachdidaktischen Gesichtspunkten.
	Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse
	geographiedidaktischer Forschung
	Bildungs- und Erziehungsbeitrag
	Fächerübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für
	Nachhaltige Entwicklung, Interkulturelles Lernen, Bildung für
	globale Entwicklung
	Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrneh-
	mung, -konstruktion
	grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichts-
	prinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und
	-analyse
	 vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten
	- Vertificate and nonzontate Verknapiang von onternentsinnatten

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Theorie und Geschichte der Geographie:

Die Absolventinnen und Absolventen:

sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden

Physische Geographie/Geoökologie:

Die Absolventinnen und Absolventen:

- verfügen über grundlegend Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen,
- sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten.

Humangeographie:

Die Absolventinnen und Absolventen:

 verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen.

Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen:

Die Absolventinnen und Absolventen:

 reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.

Regionale Geographie:

Die Absolventinnen und Absolventen:

- verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.
- können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen.

Methoden:

Die Absolventinnen und Absolventen:

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden

Fachdidaktik:

Die Absolventinnen und Absolventen:

- verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung
- können geographische Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten analysieren und bewerten.

Future-Skills/Querschnittskompetenzen der Didaktik:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Medienkompetenz und -erziehung
- Fähigkeit zur Teamarbeit

Sofern ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen.
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen).
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen.
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche



Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
 können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf pro-
fessions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung II Lehramt Sekundarstufe I				
Sek MA Geo 2	Studiengang:					
	Abschlussziel:	Master of E	ducatio	n (M.E	d.)	
	Workload gesamt: 45	0 h			ECTS-P	gesamt: 15
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		senschaft:		schaft:	Davon Di- daktik:
		360 h		7 ECTS-P		8 ECTS-P
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. / 4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h				
staltungen:						bzw. 2 SWS
	Vertiefung Fachdidak					
	phiedidaktische Forsc	chung	Aufwa Selbst			120 h
	Fach: Geographie		Lehrsp	orach	e	i.d.R. deutsch
		Lage Winter-/Somme				
			ECTS-	P		5
	Seminar	Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 Si rissenschaft: (Präsenz)				
	Vertiefung Fachwisse					
	Aktuelle Fragestellun	gen der Ge-	Aufwa Selbst			120 h
			Lehrsp	orach	ie	i.d.R. deutsch
	Fach: Geographie		Lage			Winter-



			/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	5			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Vertiefung Regionale Geogra-	(Präsenz)				
	phie: Geozonen	Aufwand für	120 h			
		Selbststudium				
	Fach: Geographie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter-/			
			Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	5			
Voraussetzungen für		-11				
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	BA-Abschluss vorhanden.					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach					
tungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden.					
Modulprüfung:	Prüfungsart (mündlich) 30 Minuten					
Verwendbarkeit im	Vorbereitung Masterthesis					
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökol	logie:				
	Geoökologische Zusamm	enhänge und				
	Wechselwirkungen					
	Physisch-geographische	Raumanalyse				
	und Bewertung					
	Humangeographie:					
	Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren					
	und humangeographischen Prozessen					
	Monach-Ilmwolf Washaalba-iab	ungon:				
	Mensch-Umwelt Wechselbeziehungen: • Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umweltforschung:					
	- Nonzepte dei Mensch-de	SettsCriarts-OffiwettIOI	Jenung.			

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie; Konzepte nachhaltiger Entwicklung; Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen; Naturrisiken und Hazardforschung, Ressourcennutzung, Geographische Entwicklungsforschung

Regionale Geographie:

Geozonen

Fachdidaktik

- Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten
- Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Physische Geographie/Geoökologie:

Die Absolventinnen und Absolventen:

• sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten

Humangeographie:

Die Absolventinnen und Absolventen:

 verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen

Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen:

Die Absolventinnen und Absolventen:

 reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen

Regionale Geographie:

Die Absolventinnen und Absolventen: verfügen über solides

 Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



orientieren,

 können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen

Methoden:

Die Absolventinnen und Absolventen:

 können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden

Fachdidaktik:

Die Absolventinnen und Absolventen:

- sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern,
- verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung,
- können geographiedidaktisch urteilen und forschen.

Future-Skills/Querschnittskompetenzen der Didaktik:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Medienkompetenz und Erziehung

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.9. Geschichte

Modul Sek MA Ge 1	Titel des Moduls: Konsolidierung in den Teildisziplinen der C schichtswissenschaft und Geschichtsdidak Studiengang: Lehramt Sekundarstufe I					
	Abschlussziel: Master of Education (M.Ed.)					
	Workload gesamt: 540 h ECTS-P gesamt: 15+3					
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selb lernzeit: 420 h	sen	von Wis- schaft: CTS-P	Davon Di- daktik: 10 ECTS-P	
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakulta	ät veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
_	Teildisziplinen der Ge		(Präsenz)			
Möglichkeit für ein Di-	wissenschaft am Beis		Aufwand f		120 h	
gitalprojekt (Projekt-	Großepoche (Ur- und	_	Selbststud	ium		
Typ I: Medienentwick-	schichte/Antike, Mitte		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
lungsprojekt oder Pro-	Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhun- Lage Winter-				Winter-	
jekt-Typ II: Digitalisie- rungsbezogenes Lehr-	dert)				/Sommerse-	
Lern-Projekt) im Um-	Fach: Geschichte	mester				
fang von 3 ECTS-P. im	i dell. describente		ECTS-P		5	
Rahmen eines der drei	Seminar	Seminar Aufwand für die 30 h				
Seminare (nicht ISP-		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS				
Jennia e (menero	Konsolidierung der Me	ethoden	(Präsenz)			



Begleitseminar)	und Medien des Geschichtsunter- richts (auch als Medienprojekt	Aufwand für Selbststudium	120 h			
	möglich)	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	Fach: Geschichte	Lage	Winter- /Sommerse- mester			
		ECTS-P	5			
	Seminar Aktuelle Diskurse der Ge-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS			
	schichtsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h			
	Fach: Geschichte	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter- /Sommerse- mester			
		ECTS-P	5			
	Begleitseminar ISP Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS			
		Aufwand für Selbststudium	60 h			
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter- /Sommerse- mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach					
die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Klausur (120 Minuten)					



Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Themenwahl für die Masterarbeit
Lehrinhalte:	 Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel Auswahl aus: Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik Zielsetzungen historischen Lernens Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotential Leistungsdokumentation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	 verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen, überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



bewerten,

- kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und k\u00f6nnen diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren.
- bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte,
- stellen dar, wie sie die Ausprägung der Heterogenität in Lerngruppen erkennen und welche Maßnahmen sie daraus für das historische Lernen ableiten,
- reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen
- wenden ihre Medienkompetenz zur Medienerziehung an.

Sofern ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern- Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
 erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Geschichte als Geisteswissenschaft				
Sek MA Ge 2	Studiengang:	Lehramt Sel	kundars	tufe		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 450 h					
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbst- lernzeit: 360 h		Davon Wis- senschaft: 10 ECTS-P		Davon Di- daktik: 5 ECTS-P
	·	-				
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h				
staltungen:					taltung	bzw. 2 SWS
	Geisteswissenschaftli		(Präser			
	pekte der Geschichtsv		Aufwand für 120 h Selbststudium			
	schaft am Beispiel ein Großepoche (Ur- und					
						i.d.R. deutsch
	schichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhun- dert) Fach: Geschichte		Somm		Winter-/ Sommerse- mester	
			ECTS-P 5			5
	Seminar		Aufwand für die 30 h			30 h
						bzw. 2 SWS
	Aktuelle Diskurse der	Ge-	(Präser			
	schichtskultur		Aufwand für Selbststudium			120 h
	Fach: Geschichte		Lehrsp	rach	e	i.d.R. deutsch



		Lage	Winter-/				
			Sommerse-				
			mester				
		ECTS-P	5				
	Seminar	Aufwand für die	30 h				
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS				
		(Präsenz)					
	Geschichte im Überblick	Aufwand für	120 h				
		Selbststudium					
	Fach: Geschichte	Lehrsprache	i.d.R. deutsch				
		Lage	Winter-/				
			Sommerse-				
			mester				
		ECTS-P	5				
Voraussetzungen für							
die Teilnahme:							
Voraussetzungen für	Abschluss BA vorhanden.	Abschluss BA vorhanden.					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach						
tungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden						
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 Minuten						
Verwendbarkeit im	Für den Abschluss des MA, ggf. V	orbereitung Masterthes	sis				
weiteren Studienver-							
lauf:							
Lehrinhalte:	 Periodisierung 						
	Auswahl aus: Bildungsges						
	Historische Anthropologie	•	•				
	Ideengeschichte, Klimage	•	-				
	Globalgeschichte, Rechtsg						
	Sozialgeschichte, Struktur	_	schichte,				
	Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte						
	Historische Bildung als ku Historische Argument ide	•					
	politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen,						
Kampatan-an/	Diskurse, zum Beispiel zu						
Kompetenzen/ Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolv						
Yuatii ikatioiisziete	 verfügen über ein struktu 	riertes historisches Gru	ındwissen,				

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



des Moduls:

kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren,

- überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit,
- kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind f\u00e4hig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen,

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.10. Islamische Theologie/Religionspädagogik

Modul Sek MA Isl. Theol. 1	Titel des Moduls:						
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I Master of Education (M.Ed.)					
	Abschlussziel:						
	Workload gesamt: 540) h		ECTS-P	gesamt : 15+3		
	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selb lernzeit: 420 h	se	von Wis- nschaft CTS-P	Davon Di- daktik: 10 ECTS-P		
	!		"		11		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul						
Lage im Studium:	1. / 2. Semester						
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester						
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig	_					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	verantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	ndigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand	ür die	30 h		
staltungen:			Lehrveran	staltung	bzw. 2 SWS		
	Neuere islamische Ges	schichte	(Präsenz)				
			Aufwand		120 h		
	Fach: Islamische Theol	.ogie/Reli-	Selbststu				
	gionspädagogik		Lehrsprac	he	i.d.R. deutsch		
			Lage		Winter-/		
		Sommer-					
				Semester			
			ECTS-P		5		
	Seminar		Aufwand		30 h		
			Lehrveran	staltung	bzw. 2 SWS		
		(Präsenz)					



	Islamische Ethik und ihre Didak- tik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Islamische Theologie/Reli- gionspädagogik	Lehrsprache Lage	i.d.R. deutsch Winter- / Sommer-
		ECTS-P	Semester 5
	Seminar Fachdidaktik des islamischen Re-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	ligionsunterrichts	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Islamische Theologie/Reli- gionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P. Begleitseminar ISP Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- /Sommerse- mester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Sekund	arstufe I nach



	W O I I / I I I
die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 20 Minuten oder Referat ca. 20 Minuten; das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Lehrinhalte:	 Vertiefung der Geschichte der Glaubensströmungen; Verhältnis Staat-Religion; Formen religiöser Institutionalisierung; Geschichte muslimischer Staaten und Völker; mystische Orden und religiöse Bewegungen; bedeutende religiöse Persönlichkeiten Vertiefung in Fragen der islamischen Ethik mit besonderem Fokus auf ethische Herausforderungen der Gegenwart; rechtliche, philosophische und mystische Zugänge zur islamischen Ethik Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts; Vertiefung der Analysen, Lehr- und Lernforschung Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien Vertiefung der Methodenvielfalt, der Medien, Lehr- und Lernformen Reflexion, Evaluation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	 bie Absolventinnen und Absolventen können einzelne Aspekte und zentrale Themen der neueren islamischen Theologiegeschichte benennen, können (neue) Formen muslimischer Religiosität historisch und gesellschaftlich kontextualisieren und sie aus der theologischen Binnenperspektive heraus wahrnehmen und reflektieren, kennen weltanschauliche und religiöse Bewegungen sowie bedeutende religiöse Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart, kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren; können den Religionsunterricht beschreiben sowie theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert planen, durchführen und

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



beurteilen.

 können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht, adäquat und sicher berücksichtigen und entsprechende Methoden im eigenen schulischen Unterricht einsetzen.

Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul Sek MA Isl. Theol. 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und Religionspädagogik				
	Studiengang:	kundars	tufe	I		
	Abschlussziel:	ziel: Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 45	Workload gesamt: 450 h				
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selb			on Wis- schaft	Davon Di- daktik:
	9011-03W3	360 h		10 E	CTS-P	5 ECTS-P
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Wahlpflichtmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die		30 h		
staltungen:	Vertiefung der islamischen Glau-		Lehrveranstaltung (Präsenz)		taltung	bzw. 2 SWS
	benslehre			Aufwand für		120 h
		Selbststudium				
	Fach: Islamische Theo	logie / Reli-	Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	gionspädagogik		Lage			Winter-/
						Sommer-
						Semester
			ECTS-P			5
	Seminar		Aufwa	nd fi	ür die	30 h
			Lehrveranstaltung		bzw. 2 SWS	
	Islamische Quellenku	nde	(Präsenz)			
			Aufwand für		ür	120 h
	Fach: Islamische Theo	logie / Reli-	Selbststudium			
	gionspädagogik		Lehrsprache i.d.R. deuts			i.d.R. deutsch



		Lage	Winter-/			
			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	5			
	Projekt	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
		(Präsenz)				
	Islamische Religionspädagogik /	Aufwand für	120 h			
	Religionsdidaktik	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	Fach: Islamische Theologie / Reli-	Lage	Winter-/			
	gionspädagogik		Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	5			
Voraussetzungen für		11				
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Sekunda	arstufe I nach			
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30 Minuten					
Verwendbarkeit im	Abschlussmodul M.Ed.					
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	 Vertiefung ausgewählter Th 	nemen und Fragen der	rislamischen			
	Glaubenslehre					
	Geschichte und Methoden der Auslegung islamischer Quellen					
	mit besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Zugänge;					
	systematische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und					
	Themen					
	 Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts; 					
	Erweiterte islamische Relig					
	Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder, neuere Ent-					
	wicklungen; Selbstverständ	ınıs aer Keligionslehrk	craft; Reflexion			
	des eigenen Glaubens		iton unto			
	Planung und Durchführung	von Onternentseinne	iten unter			



	Einbeziehung des Bildungsplans			
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen:			
Qualifikationsziele	 verfügen über vertiefte Kenntnisse theologischer Werke und 			
des Moduls:	gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie,			
	 sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren, 			
	können unter Zuhilfenahme einschlägiger Quellen theologische			
	Problem- und Fragestellungen - insbesondere der Gegenwart -			
	systematisch erörtern,			
	sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze und Zugänge zu re-			
	flektieren und zu bewerten,			
	sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick			
	auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und			
	eigene Perspektiven zu entwickeln,			
	können die eigene theologisch-religionspädagogische Kompe-			
	tenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von			
	Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einbringen.			

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.11. Katholische Theologie/Religionspädagogik

Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung				
Sek MA Kath. Theo.	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I		
/Rp 1	Abschlussziel:	Master of Ed	lucation (M.	Ed)		
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt: 15+3	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	.bstlernze	eit:	
	120 h = 8 SWS		420 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:		
	5 ECTS-P		10 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi		30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Biblische Theologie u		(Präsenz)			
	daktischen Perspektiv	ren	Aufwand fü		120 h	
		/Daliaiana	Selbststudium			
	Fach: Kath. Theologie/	Religions-	Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch	
	pädagogik		Lage		Winter-	
					/Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		5	
	Seminar		Aufwand fi		30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	



	Historische/Systematische/Öku-	(Präsenz)		
	menische/Interreligiöse Theolo- gie	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Fach: Kath. Theologie/Religions-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	pädagogik	Lage	Winter- /Sommerse- mester	
		ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
	Religionspädagogik/-didaktik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS	
	Fach: Kath. Theologie/Religions-	Aufwand für Selbst- studium	120 h	
	pädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- /Sommerse- mester	
	Begleitseminar L	ECTS-P	5	
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
	ISP Fach: Kath. Theologie/Religions-	Aufwand für Selbst- studium	60 h	
	pädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- /Sommerse- mester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder Referat oder mdl. Prüfung (ca. 15 Min.). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt			



	gegeben.			
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis			
Lehrinhalte:	 Inhalte der Biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und die exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. 			
	 Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien etc.) 			
	 Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene) Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik. 			
	 Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen. Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind: theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, 			
	Inhaltsbereiche der. Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. performativer Religionsunterricht,			

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Inklusion religionspädagogisch gewendet), Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden.

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Die Absolventinnen und Absolventen

- können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit altund neutestamentlichen Texten und deren Auslegungsund Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen.
- können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen.
- können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren,
- können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich- säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren,
- können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen,
- können Religionsunterricht beschreiben und theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert beurteilen,
- kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren,
- können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht

- sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden
- können theologisch-religions-pädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren,
- verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethische Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit



Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung			
Sek MA Kath. Theo.	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I	
/Rp 2	Abschlussziel:	Master of Education (M. Ed.)			
	Workload gesamt: 45	Workload gesamt: 450 h			
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		360 h		
	Davon Wissenschaft	•	Davon Dio	daktik:	
	10 ECTS-P		5 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodu	Į.			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
Dauer:	Zweisemestrig	o.			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f		30 h
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Biblische Theologie				
			Aufwand f	ür	120 h
	Fach: Kath. Theologie	/Religions-	Selbststud	ium	
	pädagogik		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		5
	Seminar	Aufwand f		30 h	
		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
	Historische/Systematisc				
	menische/Interreligiöse Theolo-		Aufwand fi		120 h
	gie		Selbststudium		
			Lehrsprach	16	i.d.R. deutsch



	Fach Wath Thank 1 (D.1)	,	\\\:+		
	Fach: Kath. Theologie/Religions-	Lage	Winter-		
	pädagogik		/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Religionspädagogik/Religionsdi-	(Präsenz)			
	daktik	Aufwand für	120 h		
		Selbststudium			
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	(Projekt-Typ I: Medienentwick-	Lage	Winter-		
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:		/Sommerse-		
	Digitalisierungsbezogenes Lehr-		mester		
	Lern-Projekt) im Umfang von 3	ECTS-P	5		
	ECTS-P.		_		
	Fach: Kath. Theologie/Religions-				
	pädagogik				
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	BA-Abschluss bestanden. Studienleistung gemäß § 7 SPO Master				
die Vergabe von Leis-	Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	mdl. Abschlussprüfung (ca. 30 Min.)			
	Zur Prüfung wird durch die Hochsc	hule eine personale V	ertretung der		
	Kirche eingeladen, die mit beraten	der Stimme teilnehme	en kann.		
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung Masterthesis				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Inhalte der Biblischen Theologie	sind:			
	Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur,				
	Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des				
	Neuen Testaments (NT) und die exemplarische exegetische				
	Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus				
	AT und NT.				
	I				

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Inhalte der Historischen Theologie sind:

 Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien etc.)

Inhalte der Systematischen Theologie sind:

 Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik.

Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind:

- Theologie der Religionen, Judentum und Christentum
- Christentum und Islam, östliche Weltreligionen.

Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind:

- theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung),
- aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet),
- Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden.

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Die Absolventinnen und Absolventen:

- können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit altund neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen,
- können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen,

- können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren.
- können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich- säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.
- können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen,
- können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen,
- kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren.
- können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen,
- kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht,
- sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden.
- können theologisch-religions-pädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren,
- verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethische Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.

können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.12. Kunst

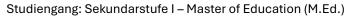
Modul	Titel des Moduls:	Kunstpädag	gogische Prof	essionali	sierung 1
Sek MA K 1	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 5	Workload gesamt: 540 h			gesamt: 15+3
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sell	bstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		420 h		
	Davon Wissenschaf	it:	Davon Did	aktik:	
	8 ECTS-P		7 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmod	ul			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	r die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Themenorientierte S	tudien (The-	(Präsenz)		
	menwahl aus wechs		Aufwand fü	r	120 h
	mesterangeboten ku		Selbststudium		
	schaftliche / kunstdi		Lehrsprache i.d.R. deu		i.d.R. deutsch
	Schwerpunktsetzung	g)	Lage		Sommerse-
					mester
	Fach: Kunst		ECTS-P		5
	Seminar		Aufwand fü	r die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Themenorientierte S	tudien (mit	(Präsenz)		



			1
	fachwissenschaftlichen, fachdi-	Aufwand für	120 h
	daktischen und künstlerischen	Selbststudium	
	Anteilen) mit dem Schwerpunkt	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	auf digitalen Medien	Lage	Winter-
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt		/Sommerse-
	(Projekt-Typ I: Medienentwick-		mester
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:	ECTS-P	5
	Digitalisierungsbezogenes Lehr-		
	Lern-Projekt) im Umfang von 3		
	ECTS-P.		
	Fach: Kunst		
	Seminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	Themenorientierte Studien (The-	(Präsenz)	
	menwahl aus wechselnden Se-	Aufwand für	120 h
	mesterangeboten kunstwissen-	Selbststudium	
	schaftliche / kunstdidaktische	Unterrichts-	i.d.R. deutsch
	Schwerpunktsetzung)	/Lehrsprache	
		Lage	Winter-
	Fach: Kunst		/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	ISP	(Präsenz)	
		Aufwand für	60 h
	Fach: Kunst	Selbststudium	
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch
		/Lehrsprache	
		Lage	Winter-
		5-	/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	3
V		LCIJ	3
Voraussetzungen für			
die Teilnahme:			



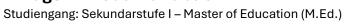
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach					
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:	Portfolio					
Modulprüfung:	Hausarbeit (20 Seiten)					
Verwendbarkeit im	Ableitung von Fragestellungen für Professionalisierungspraktikum					
weiteren Studienver-	und/oder Masterarbeit möglich					
lauf:						
Lehrinhalte:	Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche					
	Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht					
	grundlegende Planung, Analyse und Umsetzung von					
	Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder					
	künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung sowie					
	erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen					
	Jugendästhetik, Umwelt und Alltag als Bezugspunkt für					
	kunstpädagogische Fragestellungen					
	Modelle und Methoden der Kunstrezeption im Unterricht					
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen					
Qualifikationsziele	verfügen über Erfahrungen im künstlerischen Denken und					
des Moduls:	Handeln aus der eigenen Praxis und über ein Repertoire an					
	technisch-medialen Möglichkeiten des künstlerischen					
	Ausdrucks, auf das sie nach inhaltlichen Maßgaben zugreifen können,					
	sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen					
	und Konzepte zu entwickeln,					
	verfügen über Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von					
	fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule,					
	verfügen über Orientierungswissen, Kunstunterricht im					
	Praxisfeld Schule interdisziplinär durchzuführen,					
	kennen Grundlagen der Kommunikation, Interaktion und					
	Konfliktbewältigung.					
	Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbe-					
	zogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kom-					
	petenzen:					
	Die Absolventinnen und Absolventen					
	kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines					





anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,

- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.





Sek MA K 2	Studiengang: Abschlussziel:		kundars	tufe				
	Abschlussziel:	_	Lehramt Sekundarstufe I					
		Master of Ed	lucation	n (M.E	Ed.)			
	Workload gesamt: 450	gesamt: 450 h			esamt: 15			
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selb lernzeit: 360 h	Davon Di- daktik: 8 ECTS-P					
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlmodul Wahlmodul							
Lage im Studium:	3. / 4. Semester							
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester							
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig	_						
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	antwortliche	wird se	mest	eraktuell a	auf der		
che/r:	Homepage der zuständ	digen Fakultä	it veröf	fentl	icht.			
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwa	nd fü	ir die	30 h		
staltungen:	Leistungsbewertung, [Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS						
	und Förderung		Aufwa Selbst			120 h		
	Fach: Kunst		Lehrsp	rach	e	i.d.R. deutsch		
			Lage			Winterse- mester		
			ECTS-	Р		5		
	Seminar		Aufwa	nd fi	ir die	30 h		
	Kunstpädagogische Fo	Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS unstpädagogische Forschung (Präsenz)						
	Fach: Kunst Aufwand für 120 h Selbststudium Lehrsprache i.d.R. deuts Lage Wintersemester					120 h		
						i.d.R. deutsch		



		ECTS-P	5			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS			
	Kunstpädagogische Theoriebe- züge	Aufwand für Selbststudium	120 h			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	Fach: Kunst	Lage	Winterse- mester			
		ECTS-P	5			
Voraussetzungen für die Teilnahme:		-17				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Portfolio mit Aufgaben aus allen Seminaren					
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (30 Min.)					
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf: Lehrinhalte:	Ableitung von Fragestellungen für Professionalisierungspraktikum und/oder Fragestellungen und Forschungsdesigns für Masterarbeit möglich					
Lenrinnatte:	 Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen Einblick in relevante Methoden und wesentliche Befunde kunstpädagogischer Forschung Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis) 					
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolver	iten				
Qualifikationsziele	besitzen Kenntnisse zur Be	urteilung und				
des Moduls:	Anwendung kunstdidaktis	cher und				
	bildungswissenschaftliche	r Ansätze				
	kennen und reflektieren Gr	undzüge und				
	Positionen kunstpädagogis	scher Forschung				
	 verfügen über breit gefäch 	ertes				

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



kunstwissenschaftliches Wissen,
 sind in der Lage, eigene und fremde
künstlerische Arbeit im Kontext historischer und
zeitgenössischer Theoriebildungen zu
reflektieren
 können Leistungen von Schülerinnen und Schülern im
Kunstunterricht angemessen beurteilen und bewerten und ihr
Urteil im Hinblick auf eine sach- und altersgerechte

Rückmeldung, Beratung und Förderung nutzen

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.13. Mathematik

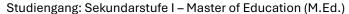
Modul MA Sek Mat 1	Titel des Moduls:	Fachwissens fung	chaftliche u	nd -didal	ktische Vertie-	
	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 54	40 h ECTS-P gesamt: 15+3				
	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit:				
	120 h = 8 SWS		420 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:		
	10 ECTS-P		5 ECTS-P			
	1					
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-		erantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:		ndigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fi		30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Algebra	Aufwand für 90 h				
Möglichkeit für ein Di-						
gitalprojekt (Projekt-	Fach: Mathematik Selbststudium					
Typ I: Medienentwick-	Lehrsprache i.d.R. deutsch					
lungsprojekt oder Pro-	Lage Winterse-					
jekt-Typ II: Digitalisie-		mester				
rungsbezogenes Lehr-			ECTS-P		4	
Lern-Projekt) im Um-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
fang von 3 ECTS-P. in	Lehrveranstaltung bzw. 2 S				bzw. 2 SWS	



einer der Veranstal-	Übung Algebra	(Präsenz)				
tungen des Moduls.	obding Atgebra	Aufwand für	120 h			
	- I M II III	Selbststudium				
	Fach: Mathematik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winterse-			
			mester			
		ECTS-P	5			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Didaktik der Algebra und	(Präsenz)				
	Arithmetik 8-10	Aufwand für	120 h			
		Selbststudium				
	Fach: Mathematik	Unterrichts-	i.d.R. deutsch			
		/Lehrsprache				
		Lage	Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	5			
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Begleitseminar ISP	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
	Fach: Mathematik	Selbststudium				
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch			
		/Lehrsprache				
		Lage	Winter-			
			/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für						
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach					
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten (al		_			
	ternativ Klausur 90 Minuten) (1 EC	TS-P). Das jeweils gül	tige Format			



	wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit im weiteren Studienver-	Modul Seki MA (Masterarbeit)					
Lehrinhalte: Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	 Fachdidaktik Algebra und Arithmetik Aufgaben Lehr- und Lernmaterialien u. fachspezifische Unterrichtsmethoden Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren nutzen elementar-algebraische Formelsprache als Werkzeug, analysieren mathematische Situationen unter Verwendung algebraischer Strukturbegriffe, Die Absolventinnen und Absolventen kennen algebraische Strukturen: Gruppen, Ringe, Körper, nutzen die algebraische Beschreibung von Symmetrien, berechnen die Lösung algebraischer Gleichungen, nutzen Lineare Gleichungssysteme, 					
	 kennen bezüglich der Leitideen Zahl, Variable und Operation, Funktionaler Zusammenhang, verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden und können diese anwenden, beschreiben begriffliche Vernetzungen und nutzen diese für die Planung ihres Unterrichts, 					
	Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungs- bezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • können digitale Medien zur Lösung mathematischer Probleme fachlich angemessen auswählen bzw. erstellen und nutzen, • können lernförderliche analoge und digitale mathematische					





Lernumgebungen erstellen und adressatengerecht einsetzen,

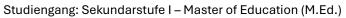
- können mediengestützte Phasen mathematischen Lernens zielgruppenadäquat und lernförderlich gestalten.
- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungsund situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen
 Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
 erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikationsund Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Vertiefung				
MA Sek Mat 2	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	1		
	Abschlussziel:	Master of Ed	ducation (M.	Ed.)		
	Workload gesamt: 45	0 h		ECTS-P	gesamt: 15	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		360 h			
	Davon Wissenschaft	•	Davon Di	daktik:		
	15 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. / 4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-		Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustän				radi dei	
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand für die 30 h			
staltungen:			Lehrveran	staltung	bzw. 2 SWS	
	Analytische Geometri	ie und Geo-	(Präsenz)			
	metrische Gebilde		Aufwand f	ür	120 h	
			Selbststud	ium		
	Fach: Mathematik		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	
			Lage		Sommerse-	
		mester				
			ECTS-P		5	
	Vorlesung		Aufwand f	ür die	30 h	
			Lehrveran	staltung	bzw. 2 SWS	
	Abbildungsgeometrie	•	(Präsenz)			
			Aufwand f	ür	120 h	
	Fach: Mathematik Selbststudium					
			Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	



		Lage	Sommerse- mester			
		ECTS-P	5			
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS			
	Analysis	Aufwand für Selbststudium	120 h			
	Fach: Mathematik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winterse- mester			
		ECTS-P	5			
Voraussetzungen für die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Bachelor Lehramt Mathematik Sek	I.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	aster Lehramt Sekund	arstufe I nach			
tungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	prüfung möglich) 30 Minuten). Da	Klausur 90 Minuten (oder alternativ mündliche Prüfung (als Gruppen- prüfung möglich) 30 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Be- ginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Modul Sek I MA (Masterarbeit)	arbeit)				
Lehrinhalte:	Geometrische Abbildunger	ı, Analytische Geomet	rie,			
	Kongruenz, Ähnlichkeit, Pr	ojektionen, Geometris	che Gebilde:			
	Kegelschnitte, Rotationskö	rper, platonische Körp	oer,			
	Änderungsraten durch loka	ale Approximation,				
	Flächenmessung durch Aus	sschöpfung, Extremwe	ertprobleme,			
	Parameterabhängige Funktionen					
	Grundlegende Methoden zur Erforschung von					
	mathematikbezogenen Ler	nprozessen				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolve	nten:				
Qualifikationsziele	explorieren geometrische i	Formen und Konstrukt	ionen			
des Moduls:	analysieren geometrische	Strukturen und Abbild	lungen mit			





algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten

- arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung
- analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten
- nutzen Werkzeuge der Linearen Algebra zur Bearbeitung von Problemen verschiedener mathematischer Gebiete,
- bestimmen Längen, Winkel und Volumen in Euklidischen Vektorräumen.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.14. Musik

Modul Sek MA MU 1	Titel des Moduls:	Fachwiss., fachdid. und künstlfachprakt. Vertiefung				
SER MA MO I	Studiengang:		kundarstufe			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt: 15+3	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:	
	120 h = 8 SWS		420 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dio	laktik:		
	7 ECTS-P		8 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester	iester				
Häufigkeit:	Sommersemester	er e e e e e e e e e e e e e e e e e e				
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulvei				l auf der	
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakulta	ät veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi		30 h	
staltungen:	Musikdidaktische Ver	tiofung	Lehrverans (Präsenz)	taltung	bzw. 2 SWS	
	Musikuluaktische ver	tierung	Aufwand fü	ür	150 h	
			Selbststudi	ium		
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehr- i.d.R. deuts				
	sprache Möglichkeit zur Durchführung ei- Lage Jedes zw					
					Jedes zweite	
	nes Digitalisierungsbe					
	Lehr-Lernprojekts im					
	von 3 ECTS-P.					
	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	



Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in			
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
		ECTS-P	3	
			Semester	
		Lage	Winter- / Sommer-	
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
	ISP	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS	
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h	
		ECTS-P	3	
	(Anwesenheitspflicht) Fach: Musik	Lage	Jedes zweite Semester	
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch	
		Selbststudium		
	Musik und Körper	(Präsenz)	60 h	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS	
	Möglichkeit zur Durchführung einnes Digitalisierungsbezogenen Lehr-Lernprojekts im Umfang von 3 ECTS-P.	ECTS-P	6	
		Lage	Jedes zweite Semester	
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch	
	Vertiefung	Aufwand für Selbststudium	150 h	
	Musikwissenschaftliche	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS	



Leistungspunkten:	den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.				
Modulprüfung:	Fachwissenschaftliche/fachdidaktische Hausarbeit (ca. 20 Seiten)				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis				
Lehrinhalte:	 Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik Auffassungen von Musik, z. B. aus ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, philosophischer, psychologischer und soziologischer Perspektive Musikverstehen mit dem Körper, Musik-Performances, Musiktheater & Tanz 				
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	 Die Absolventinnen und Absolventen: verfügen über die die notwendigen musiktheoretischen, -wissenschaftlichen und -didaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können wägen musikpädagogische Positionen gegeneinander ab und beziehen sie in ihre Reflexionen ein verfügen über vertieftes Wissen über Musikkulturen und -genres, problematisieren sie in verschiedenen Kontexten kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung und nutzen sie zur Reflexion von eigenen Unterrichtsversuchen erfahren und reflektieren körperbasierte Transformationsprozesse als Weg zum Verstehen von Musik auch in Bezug auf 				

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Formen der Musikperformance, des Musiktheaters oder des Tanzes

Sofern ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul Sek MA MU 2	Titel des Moduls:	Fachwiss., fachdid. und künstlfachprakt. Professionalisierung				
	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Master of Ed	lucation (M.E	d.)		
	Workload gesamt: 45	0 h		ECTS-P	gesamt: 15	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:	
	150 h = 10 SWS		300 h			
	Davon Wissenschaft:	1	Davon Did	aktik:		
	10 ECTS-P		5 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul Wahlmodul	Į.				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulvei	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h				
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Wissenschaftliche /		(Präsenz)			
	Künstlerische / Pädag	ogische	Aufwand für		120 h	
	Professionalisierung	,-5	Selbststudi	um		
			Unterrichts	-/Lehr-	i.d.R. deutsch	
	Fach: Musik		sprache			
	I acii. Masik		Lage		Jedes zweite	
					Semester	
			ECTS-P		5	
	Seminar		Aufwand fü		30 h	
	Forschungsfragen		Lehrverans (Präsenz)	taltung	bzw. 2 SWS	
	Forschungstragen		Aufwand fü Selbststudi		120 h	



	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Jedes zweite Semester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
	Vertiefendes Seminar	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS		
	(Fachgeschichte)	Aufwand für Selbststudium	120 h		
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Jedes zweite Semester		
		ECTS-P	5		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		J			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma Maßgabe der/des Lehrenden	aster Lehramt Sekunda	arstufe I nach		
Modulprüfung:	Fachwissenschaftliche/fachdidakt	ische Hausarbeit (ca. 2	20 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Vorbereitung Masterthesis				
Lehrinhalte:	 Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik 				



	Analyse von Musik z. B. unter ästhetischen, empirischen, eth- nologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philoso- phischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	 Die Absolventinnen und Absolventen: verfügen über vertieftes Wissen über Musikkulturen und -genres kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung, setzen sie zueinander in Beziehung und reflektieren sie kritisch problematisieren das Spannungsfeld von Kunst, Wissenschaft und Pädagogik

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.15. Physik

Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung und fachliche Vertiefung				
Sek MA Phy 1	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 54	Workload gesamt: 540 h ECTS-P gesamt: 15+3				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:	
	120 h = 8 SWS		420 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:		
	7 ECTS-P		8 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Fachliche Grundlagen	im Fach	(Präsenz)			
	Physik V		Aufwand fi		120 h	
			Selbststud	ium		
	- I DI 1		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
	Fach: Physik		Lage		Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		5	
	Seminar		Aufwand fi		30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
			(Präsenz)			



	Fachdidaktik IV	Aufwand für Selbststudium	120 h		
	Fach: Physik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	rach: Physik	Lage	Winterse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS			
	Praktikum Unterrichtsexperi-	(Präsenz)			
	mente	Aufwand für Selbst- studium	120 h		
	Fach: Physik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	i acii. Piiysik	Lage	Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	ISP	(Präsenz)	60 h		
	Fach: Physik	Aufwand für Selbst- studium	60 h		
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Sekund	arstufe I nach		
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Modulportfolio mit einem Reflexionsanteil nach den Vorgaben des Fach Physik von insgesamt mindestens 30 Seiten				
Verwendbarkeit im	Für den Abschluss des MA				
weiteren Studienver-					
lauf:					

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Lehrinhalte:

- Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newtonsche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atomund Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen), Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums),
- Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik,
- Anwendungen der Physik,
- Epistemologische und p\u00e4dagogische Aspekte der Physik,
- Praktikum zu physikalischen Experimenten in verschiedenen Teilgebieten der Physik (u.a. Messprinzipien, -verfahren und geräte, klassische Experimente der Physik, Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente)
- Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen, insbesondere in Bezug auf Unterrichtsplanung und den adressatengerechten Einsatz von Unterrichtsexperimenten

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

- verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik,
- kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden.
- erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,
- können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen,



- kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären,
- erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt,
- kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden,
- kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten,
- können fachdidaktische Inhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden,
- können zeitgemäße Medien situationsgerecht anwenden und bewerten,
- kennen Möglichkeiten zur Gestaltung von Lernarrangements, auch unter dem besonderen Gesichtspunkt heterogener Lernvoraussetzungen,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten strukturierter Lehrgänge (Unterrichtseinheiten),
- kennen die Bedeutung geschlechtsspezifischer Einflüsse auf Bildungs- und Erziehungsprozesse,
- wissen um die Bedeutung von Medien und Digitalisierung und kennen Konzepte der Medienbildung und informatischen Bildung zur Medienkompetenzförderung,
- kennen Möglichkeiten zur Gestaltung von Lernarrangements, auch unter dem besonderen Gesichtspunkt heterogener Lernvoraussetzungen,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten strukturierter Lehrgänge (Unterrichtseinheiten)
- kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht,
- kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht,
- sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren
- kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht,
- können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und



II.
analysieren,
 sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über
physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.



Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung und fachliche Vertiefung II				
Sek MA Phy 2	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	e I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 45	Workload gesamt: 450 h			gesamt: 15	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:			
	90 h = 6 SWS		360 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Di	daktik:		
	8 ECTS-P		7 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	it veröffent	licht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
staltungen:	Fachliche Grundlagen	ı im Fach	Lehrveran: (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
	Physik VI		Aufwand f	ür	120 h	
			Selbststud	lium		
			Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	
	Fach: Physik		Lage		Winterse-	
					mester	
			ECTS-P		5	
	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
			Lehrveran	staltung	bzw. 2 SWS	
	Fachdidaktik V		(Präsenz)			
			Aufwand f		120 h	
	Each, Dhyeile		Selbststudium			
	Fach: Physik		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	



		Lage	Sommerse- mester
		ECTS-P	5
	Projekt	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
	Entwicklung einer fachbezoge- nen Lehr-Lernumgebung bzw.	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Medienprojekt	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach Dharile	Lage	Winter-/ Sommerse-
	Fach: Physik		mester
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt	ECTS-P	5
	(Projekt-Typ I: Medienentwick-		
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:		
	Digitalisierungsbezogenes Lehr-		
	Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ster Lehramt Sekunda	arstufe I nach
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden plus I	Projektbericht nach V	orgabe des
tungspunkten:	Fachs Physik plus Erstellung eines	Posters zum Projekt.	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) m Präsentation des Projektes.	it einem Anteil von 15	Minuten zur
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Für den Abschluss des MA, ggf. Vo	rbereitung Masterthes	is
Lehrinhalte:	Grundlegende und vertiefte	e Kenntnisse in einem	der Bereiche
	Mechanik (z.B. Massenpunk	-	•
	starrer Körper, Drehbewegu	_	
	und Wellen, Newtonsche Ge		•
	tik, Wellenoptik, Polarisatio	•	
	tätslehre und Magnetismus	(z.B. Strom, Spannung	g, Feldbegriff,

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atomund Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen), Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums),

- Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik,
- Anwendungen der Physik,
- Epistemologische und p\u00e4dagogische Aspekte der Physik,
- Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen, insbesondere in Bezug auf Unterrichtsplanung und den adressatengerechten Einsatz von Unterrichtsexperimenten und Medien,
- Planung, Anwendung und Analyse von fachbezogenen Lehr-Lernumgebungen, auch unter Berücksichtigung von Kompetenzorientierung, Heterogenität und Genderaspekten,
- Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht,
- · Leistungsbewertung im Physikunterricht,
- Schulorientiertes Experimentieren.

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

- verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik,
- kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden,
- erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,
- können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen,
- kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären,
- erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt,

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)

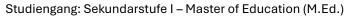


- kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden,
- kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten,
- können fachdidaktische Inhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden,
- können zeitgemäße Medien situationsgerecht anwenden und bewerten,
- kennen Möglichkeiten zur Gestaltung von Lernarrangements, auch unter dem besonderen Gesichtspunkt heterogener Lernvoraussetzungen,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten strukturierter Lehrgänge (Unterrichtseinheiten),
- kennen die Bedeutung geschlechtsspezifischer Einflüsse auf Bildungs- und Erziehungsprozesse,
- wissen um die Bedeutung von Medien und Digitalisierung und kennen Konzepte der Medienbildung und informatischen Bildung zur Medienkompetenzförderung,
- kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht,
- sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren
- kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht,
- kennen aktuelle Themen der fachdidaktischen Forschung und können diese angemessen einordnen und verknüpfen,
- können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren,
- sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren

Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

• kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines





anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen.

- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen) und lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten und Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen, und zielgerichtet für berufliche Kommunikationsund Austauschprozesse nutzen,
- Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professionsund schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.16. Politikwissenschaft

Modul Sek MA Pol 1	Titel des Moduls:	politischen Bildung ngang: Lehramt Sekundarstufe I			
	Studiengang:				
	Abschlussziel:				
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt: 15+3
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:
	120 h = 8 SWS		420 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:	
	O ECTS-P		15 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester	ester			
	Wintersemester	· 			
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Handlungs- und Probl	emorien-	(Präsenz)		
Möglichkeit für ein di-	tierte Lehr-Lernarrang	gements	Aufwand fü	ir	120 h
gitalisierungsbezoge-			Selbststudi	um	
nes Lehr-Lern-Projekt	Fach: Politikwissensch	naft	Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch
in einem der Seminare			Lage		Winter-
im Umfang von 3					/Sommerse-
ECTS-P. (nicht ISP-Be-					mester
gleitseminar)			ECTS-P		5
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h



Die ECTS-Punkte der		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
fakultativen Möglich-	Forschendes Lernen in der politi-	(Präsenz)			
keit inklusive der Er-	schen Bildung	Aufwand für	120 h		
stellung eines Medien-		Selbststudium			
projekts ergeben einen	Fach: Politikwissenschaft	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
Gesamt-Workload von	r den i ottenwissensenare	Lage	Winter-		
3 ECTS-Punkte. Inner-			/Sommerse-		
halb des Seminars (30			mester		
h Präsenz und 30 h		ECTS-P	5		
Selbststudium) können	Seminar	Aufwand für die	30 h		
diese 3 ECTS durch die		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
Umsetzung des digita-	Vertiefung der Didaktik der poli-	(Präsenz)			
lisierungsbezogenen	tischen Bildung Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für	120 h		
Lehr-Lern-Projektes		Selbststudium			
realisiert werden. Die		Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
Umsetzung des Pro- jektes muss mit der		/Lehrsprache			
verantwortlichen Lehr-		Lage	Winter-		
person zu Beginn des			/Sommerse-		
Semesters abgespro-			mester		
chen werden.		ECTS-P	5		
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	ISP	(Präsenz)			
		Aufwand für	60 h		
	Fach: Politikwissenschaft	Selbststudium			
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
		/Lehrsprache			
		Lage	Winter-		
		Luge	/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SDO Ma	ster Lehramt Sokund	arstufe I nach		
die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden. Im Rahmen des ISP ist ein Portfolio mit				
ale vergabe von	Mangane del/des Leilleilden. IIII Kanillen des 15P 15t ein Portfotio Mit				



Leistungspunkten:	ausführlichem Unterrichtsentwurf zu erstellen (unbenotet)				
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) mit Disputatio (20 Min)				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Vorbereitung der Masterthesis				
Lehrinhalte:	 Vertiefung von Arbeitstechniken und Methoden der Politikdidaktik Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien Vertiefung fachdidaktische Kenntnisse Eigene (empirische) Forschung zu politikdidaktischer Fragestellung Planung und Gestaltung von Unterricht, Reflexion eigener Unterrichtspraxis Projektlernen in Theorie und Praxis Außerschulische Lernorte Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht 				
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	 kennen die Ziele und Prinzipien der Politischen Bildung und wenden diese an, reflektieren politikdidaktische Prinzipien (Beutelsbacher Konsens, Frankfurter Erklärung) und Konzeptionen, erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden für Bildungspraxis und fachdidaktische Forschung, kennen Voraussetzungen und Handlungsstrategien zur Förderung politischer und gesellschaftlicher Teilhabe von Jugendlichen, strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, verfassen mit Hilfe von Projektmanagementmethoden eine Projektdokumentation, verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Gemeinschaftskundeunterricht, 				

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- beobachten, analysieren und reflektieren Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte,
- vergleichen Verfahren der (Fach-)Unterrichtsforschung und beurteilen die Ergebnisse entsprechender Studien,
- stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in m\u00fcndlicher, schriftlicher und mediengest\u00fctzter Form dar und pr\u00e4sentieren sie adressatengerecht,
- gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.

Sofern ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
 unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher
 Grundlagen erstellen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul Sek MA Pol 2	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Politikwissen- schaft				
	Studiengang:	ang: Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Master of Ed	ducation (M.E	Ēd.)		
	Workload gesamt: 45	0 h		ECTS-P gesamt: 15		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		360 h			
	Davon Wissenschaft:	:	Davon Dic	laktik:		
	15 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. / 4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester	r				
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig	strig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustän	page der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar	Seminar Aufwand für die 30 h				
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Vertiefung Fachwisse	nschaft:	(Präsenz)			
	Aktuelle Fragestellun	gen der Po-	Aufwand fü	ir	120 h	
	litikwissenschaft		Selbststudi	ium		
		_	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
	Fach: Politikwissensch	naft	Lage		Winter-/	
					Sommerse-	
		mester				
			ECTS-P		5	
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
		Lehrveranstaltung bz			bzw. 2 SWS	
	Internationale Politik und Gesell- (Präsenz)					
	schaftsgestaltung		Aufwand fü	ùr	120 h	
	Selbststudium					



	Fach: Politikwissenschaft	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/		
			Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
		(Präsenz)			
	Forschungskolloquium Politische	Aufwand für	120 h		
	Bildung	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Politikwissenschaft	Lage	Winter-/		
			Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
Voraussetzungen für		1			
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	BA Sek I Politikwissenschaft.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ma	ister Lehramt Sekunda	arstufe I nach		
tungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)				
Verwendbarkeit im	Für den Abschluss des MA, ggf. Voi	rbereitung Masterthes	sis		
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Vertiefung von Teilbereiche				
	theoretische Ansätze, Verg	•	-		
	Internationale Beziehunger Theorie)	i, Politik und Wirtscha	irt, Politische		
		ien (Macht Interesser	Gemeinwohl		
	 Zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) 				
	analysieren und bewerten die Bedeutung und				
	Funktionsbedingungen internationaler Politik in der				
	globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und				
	transnationaler Akteure,				
	Vertiefung methodischer Kenntnisse und Prinzipien				



	wissenschaftlichen Arbeitens,
	 Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen
	Themen
	 Gemeinsame Reflexion von Forschungsvorhaben in der
	politischen Bildung (u.a. Masterthesis)
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen:
Qualifikationsziele des	vertiefen die analytische Bedeutung zentraler
Moduls:	politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen,
	Ideen etc.) am Beispiel aktueller Herausforderungen,
	 erweitern ihre Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit und
	Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden,
	wenden ihre Kenntnisse zum Vergleich von Politikwissenschaft
	mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen an,
	 analysieren aktuelle politische, gesellschaftliche und
	ökonomische Probleme und Konflikte mit
	sozialwissenschaftlichen Methoden,
	bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und
	politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in
	der Schule und nutzen die Ergebnisse zur Gestaltung von
	Lernprozessen und ihre eigene Forschungsarbeit
	(Masterthesis),
	 erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen
	Bildung und der Fachdidaktik Politik im schulischen und
	außerschulischen Kontext,
	strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter
	didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.17. Sport

Modul	Titel des Moduls:	Schulsportpädagogik				
Sek MA SpW 1	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M. Ed.)				
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt: 15+3	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	.bstlernze	eit:	
	120 h = 8 SWS		420 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:		
	10 ECTS-P		5 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ir die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Theorie und Empirie d	les Schul-	(Präsenz)			
	sports		Aufwand fü	ir	120 h	
		_	Selbststudi	ium		
	Fach: Sportwissenscha	aft	Lehrsprache i.d.R. deu		i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	
					/Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		5	
	Seminar		Aufwand fi	ir die	30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	



	Historische und aktuelle Entwick-	(Präsenz)	
	lung des Schulsports	Aufwand für	120 h
		Selbststudium	
	Fach: Sportwissenschaft	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-
			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	Planung und Evaluation von	(Präsenz)	
	Sportunterricht	Aufwand für	120 h
		Selbststudium	
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch
	Fach: Sportwissenschaft	/Lehrsprache	
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr-	Lage	Winter-
			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	5
	Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS.		
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h
	Degleitseiiiiiai	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	ISP	(Präsenz)	D2W. 2 3W3
		Aufwand für	60 h
	Fach: Sportwissenschaft	Selbststudium	0011
	. ac. i sportifisciscial	Unterrichts-	i.d.R. deutsch
		/Lehrsprache	\\\\
		Lage	Winter-
			/Sommerse-
		FOTO D	mester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für			
die Teilnahme:			



Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			
_	Wird im Seminar "Planung und Evaluation von Sportunterricht mittels			
tungspunkten:	medialer Lehr-Lern-Materialien" dieses Moduls ein Medienentwick-			
	lungsprojekt oder Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt durch-			
	geführt, ist ein Projektbericht im Umfang von 20 Seiten anzufertigen.			
Modulprüfung:	Klausur 180 min.			
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung für die Masterthesis			
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport			
	 Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations- 			
	/Erziehungsprozessen im Sport			
	Sportdidaktik und Sportmethodik			
	 Vertiefung von Sport, Individuum und Gesellschaft 			
	 Optimierung der Unterrichtsplanung, -durchführung und - 			
	evaluation mithilfe digitaler Medien (z. B. Digitalkameras,			
	Tablets, Applikationen, Internetplattformen) im Rahmen			
	des ISP-Begleitseminars			
	Auswertungsdidaktische Modelle (z. B. Modell der			
	kasuistischen Sportdidaktik)			
	 Vertiefung der Unterrichtsplanung, -durchführung und - 			
	evaluation mithilfe digitaler Medien (z. B. Digitalkameras,			
	Tablets, Applikationen, Internetplattformen) im Kontext			
	einer kasuistischen Sportdidaktik.			
Kompetenzen/	1. Fachliche Kompetenzen			
Qualifikationsziele	_			
des Moduls:	1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen			
ues mouuts.	kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf			
	der Grundlage von Basiswissen zur sensomotorischen			
	Entwicklung.			
	kennen domänenspezifische Forschungs-, Erkenntnis- und			
	Arbeitsmethoden.			
	können domänenspezifische Informationsquellen erschließen			
	und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher			

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Erkenntnisse kritisch bewerten.

- können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (Digitalprojekt).
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern (Digitalprojekt).
- kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen.
- können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren.
- lernen Planungsentscheidungen des mediengestützten Unterrichtsvorhabens kennen.
- können unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet Bewegungsgestaltungen bzw. Unterrichtsabläufe evaluieren und gegebenenfalls nach-, um- und neugestalten.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- erwerben vertiefte Kenntnisse über die zentralen
 Qualitätsmerkmale von Sportunterricht und deren Bedeutung für die Planung und Gestaltung von Sportunterricht.
- können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper,
 Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren.
- können mithilfe auswertungsdidaktischer Modelle Unterrichtsabläufe im Sportunterricht erfassen und reflektieren.
- erwerben digitale Medienkompetenz und können praxisbezogen fachlich sinnvoll digitale Medien einsetzen sowie durch mediengestützten Sportunterricht Medienkompetenz bei den Schülerinnen und Schülern fördern (siehe Strategiepapier der Kultusministerkonferenz 2016 "Bildung in der digitalen Welt").
- erwerben Kenntnisse, wie Unterrichtsorganisation mit digitalen Medien unterstützt werden kann (Ökonomisierung der Vor- und Nachbereitungszeit sowie effiziente Nutzung der

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Unterrichtszeit).

 kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen (Digitalprojekt).

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- entwickeln Diskussions-, Argumentations-, Präsentations- und Legitimationsfähigkeit im Hinblick auf sportunterrichtlich relevante Themenbereiche der Modulinhalte.
- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren.
- kennen unterschiedliche internationale Schulsportkonzepte und können diese reflektieren.
- besitzen vertiefte Kenntnisse über didaktische Bezugsgrundlagen und können diese zu Schulsportkonzeptionen in Beziehung bringen.
- können die Beziehungen zwischen sportdidaktischen und allgemeindidaktischen Konzeptionen reflektieren.
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie
 Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren.
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.
- können zusammen mit den Schülerinnen und Schülern durch den Einsatz digitaler Medien Möglichkeiten und Wege finden, wie Bewegungsabläufe verbessert werden können (expertmodeling, self-modeling).
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen (Digitalprojekt).

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren.
- können sportdidaktische Konzepte im Spiegel der Anforderungen von Bildungsplänen reflektieren.
- können im Rahmen sportdidaktischer und sportmethodischer Konzeptionen Unterricht planen und mithilfe digitaler Medien evaluieren.
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen (Digitalprojekt).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht.
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z. B. Schulleistungstests, zentrale Lernstanderhebung).
- können durch den Einsatz digitaler Medien Bewegungen bewerten und Ergebnisse im Sportunterricht sichern und bewerten.
- können digitale Medien für evaluative und diagnostische Zwecke einsetzen (Digitalprojekt).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachteten und u. a. mithilfe digitaler Medien analysieren.
- können pädagogische Leitfragen (Warum, Wozu, Wie, Was) zur Ausgestaltung von Sportunterricht unter Berücksichtigung übergeordneter fachdidaktischer Konzeptionen analysieren.
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, auch hinsichtlich zunehmender Digitalisierung bei Kindern und Jugendlichen, und können Sportunterricht auf

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten.
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements unter Berücksichtigung digitaler Medien, die immer mehr in den Schulalltag einfließen.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen (Digitalprojekt).
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
 erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
 - können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Sportwissenschaftliche Vertiefung			
Sek MA SpW 2	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 45	h ECTS-P gesamt: 15			
	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit: 360 h Davon Didaktik:			eit:
	90 h = 6 SWS				
	Davon Wissenschaft:				
	12 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	Sommersemester			
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h				30 h
staltungen:		Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Training und Bewegung (Präsenz) Aufwand für Fach: Sportwissenschaft Selbststudium				1201
					120 h
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	Lage Winter-/				
	mester				mester
			ECTS-P 5		5
	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
					120 h
	Fach: Sportwissensch	aft	Selbststud		
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch



		I аль	Winter-/		
		Lage	Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P			
		1	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
		(Präsenz)			
	Aktuelle Themen der Sportwis-	Aufwand für	120 h		
	senschaft	Selbststudium			
	Fach Coanturing and shaft	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Sportwissenschaft	Lage	Winter-/		
			Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
Voraussetzungen für	Erfolgreicher BA-Abschluss. Studio	enleistungen aus Mod	ul 1 wurden er-		
die Teilnahme:	bracht. Modul 1 und Modul 2 können durch Prüfungen gleichzeitig ab-				
	geschlossen werden.				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach				
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)				
Verwendbarkeit im	Für den Abschluss des MA, ggf. Vorbereitung Masterthesis				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Vertiefende Kenntnisse zu Training und Bewegung				
	Vertiefende Kenntnisse der Trainings- und Unterrichtsplanung				
	Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen				
	im Sport				
	Aktuelle Themen der Sportwissenschaft und der				
	Schulsportentwicklung				
	Auswertung empirischer Daten mittels aktueller digitaler				
	Möglichkeiten, z. B. MAXQDA, SPSS,				
Kompetenzen/	Fachliche Kompetenzen				
Qualifikationsziele	1.1 Prozessbezogene Kompetenzen				
des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen				

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren und können auch neuere Forschungsansätze kritisch reflektieren,
- können nationale und internationale sportbezogene
 Informationsquellen erschließen und sie kritisch bewerten,
- können eigene Forschungserkenntnisse darstellen und präsentieren.

1.2 Inhaltliche Kompetenzen

- können zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren,
- können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z. B. Sportpädagogik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, ...) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen verbinden,
- besitzen vertiefte Kenntnisse zu Gesundheit, Bewegung und Sport im Lebenslauf,
- besitzen vertiefte Kenntnisse über physiologische Prozesse und deren Bedeutung für den Schulsport,
- können aktuelle Probleme und Themen des Schulsports und der Schulsportentwicklung vor dem Hintergrund eines gesellschaftlichen Wandels und dessen Bedürfnissen aufgreifen und situationsangemessen umsetzen bzw.
 Lösungsstrategien entwickeln,
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über die Planung und Gestaltung von motorischen Lern- und Trainingsprozessen,
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungsund Sozialisationsprozesse,
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- entwickeln Diskussions-, Argumentations-, Präsentations- und Legitimationsfähigkeit im Hinblick auf sportunterrichtlich relevante Themenbereiche der Modulinhalte,
- können Verfahren zur Datenerhebung und -auswertung situationsspezifisch auswählen und einsetzen,
- können über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z. B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen) verfügen,
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in die Unterrichtspraxis umsetzen,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse verstehen, sie kritisch beurteilen und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Unterrichts-planung und -auswertung bzw. -evaluation,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Sportunterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren
 - (z. B. Schulleistungstests, zentrale Lernstanderhebungen).

2.3 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen



- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt,
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.18. Technik

Modul Sek MA Tec 1	Titel des Moduls:	Theorie-Praxis-Verknüpfung im Technikunter- richt			echnikunter-
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 54	0 h		ECTS-P	gesamt: 15+3
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:
	120 h = 8 SWS		420 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:	
	10 ECTS-P		5 ECTS-P		
			-		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig	isemestrig			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der			auf der	
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	t veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Medien im Technikunt	erricht	(Präsenz)		
Möglichkeit für ein Di-			Aufwand fü	ir	120 h
gitalprojekt (Projekt-	Fach: Technik Selbststudium				
Typ I: Medienentwick-	Lehrsprache i.d.R. deutsch				
lungsprojekt oder Pro-	Lage Winter-				
jekt-Typ II: Digitalisie-	/Sommerse-				
rungsbezogenes Lehr-	mester				mester
Lern-Projekt) im Um-	EC13-P 5				
fang von 3 ECTS-P. in	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
einer der drei			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS



Veranstaltungen (nicht	Soziotechnische Handlungssys-	(Präsenz)			
ISP- Begleitseminar)	teme	Aufwand für	120 h		
_		Selbststudium			
	Fach: Technik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Digitale Modelle von Technik	(Präsenz)			
		Aufwand für Selbst-	120 h		
	Fach: Technik	studium			
	Tacili recilinik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P 5			
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	ISP	(Präsenz)			
		Aufwand für Selbst- studium	60 h		
	Fach: Technik	Unterrichts-	i.d.R. deutsch		
		/Lehrsprache	a acase		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach				
die Vergabe von Leis-	Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Klausur (180 Minuten)				
	Einbindung in den weiteren Studienverlauf				



weiteren Studienver-	
lauf:	
Lehrinhalte:	Medien im Technikunterricht
	Funktionen von analogen und digitalen Medien im Unterricht
	Repräsentationsformen und Aneignungsmodi von Medien
	Fachspezifische Medien
	Zielgerichtete Konzeption und Auswahl von Medien
	Soziotechnische Handlungssysteme
	Zusammenspiel von Sachsystem und Person in der
	technischen Handlung
	Technik als soziale Praxis
	Funktionsstruktur ausgewählter Sachsysteme
	Wirkstruktur ausgewählter Subsysteme, Wirkflächenpaare
	Modulare Struktur eines Sachsystems, inkl. der Schnittstellen
	Digitale Modelle von Technik
	Funktionen und Eigenschaften von Modellen
	Darstellungsebenen von Modellen: systemhierarchische
	Vernetzungen, Wirkstrukturen, Baustrukturen, Prozesse,
	Simulationen und Prognosen
	Spezifisches Potential digitaler Modelle für die
	Kommunikation von Technik und für adaptives Lehren und
	Lernen
	Begleitseminar zum ISP
	Lehrplan Technikunterricht
	 Inhaltliches und intentionales Spektrum des Unterrichts
	Zugangsthemen und Problemorientierung
	Strukturierte Planung, Analyse und Reflektion von
	Technikunterricht
	Anforderungsbereiche und Aufgabenkulturen
	Management des Unterrichtsprozesses im Fachraum, z. B.
	Sicherheit, strukturiertes Tafelbild, Reaktion auf
	unterschiedliche Lerntempi, Unterrichtsstörungen,
	 Lernstandserhebung und Adaption des Lehrhandelns
	Forschung zu Technikunterricht

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



 Querschnittsthemen der Didaktik: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung.

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Medien im Technikunterricht

Die Absolventinnen und Absolventen

- erläutern die Funktion von Medien in unterschiedlichen Stadien des Lernprozesses,
- ordnen fachspezifische Medien den Repräsentationsformen und Aneignungsmodi zu,
- wählen Medien zielorientiert aus,
- konzipieren Medien zielorientiert.

Soziotechnische Handlungssysteme

Die Absolventinnen und Absolventen

- beschreiben das Zusammenspiel von Sachsystem und Person in der technischen Handlung, unter Berücksichtigung der sozialen Dimension,
- analysieren die Funktionsstruktur ausgewählter Sachsysteme,
- erklären die Wirkstruktur ausgewählter Subsysteme unter Berücksichtigung von Wirkflächenpaaren,
- beschreiben und erläutern das Zusammenwirken von Subsystemen im Gesamtsysteme, inkl. der In- und Outputs peripherer Subsysteme und deren Schnittstellen.

Digitale Modelle von Technik

Die Absolventinnen und Absolventen

- nennen Funktionen und Eigenschaften von Modellen,
- analysieren Modelle nach den dargestellten Zusammenhängen und Darstellungsebenen,
- beschreiben das spezifische Potential digitaler Modelle in kommunikations- und Lehr-Lernprozessen,
- erstellen digitale Modelle zielgerichtet zu ausgewählten Zusammenhängen.

Begleitseminar zum ISP

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)

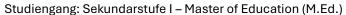


Die Absolventinnen und Absolventen

- beschreiben die Konzeption des Lehrplans Technik,
- analysieren das inhaltliche und intentionale Spektrum von Technikunterricht über ein Schuljahr hinweg,
- erstellen Stoffverteilungspläne für Unterrichtseinheiten,
- verstehen die Relevanz von schriftlicher Unterrichtsplanung und erstellen Unterrichtsskizzen und AUEs,
- planen Technikunterricht strukturiert, unter Berücksichtigung relevanter Unterrichtsfaktoren,
- beschreiben Grundsätze und bewährte Lösungen in Bereichen wie Sicherheit, Visualisierung und Sicherung des Lerngegenstands, adaptives Lehrhandeln,
- entwickeln zu Aufgabenstellungen unterschiedlicher Anforderungsbereiche zielorientierte Formen der Lernstandserhebung,
- analysieren die didaktische Reichweite von Zugangsthemen und methodischen Lernzugängen,
- entwickeln Forschungsfragen zum Unterricht, planen eine Erhebung, führen sie durch und werten sie aus,
- Querschnittskompetenzen: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung.

Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen.
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen).
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)





erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen.

- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten.
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen.
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Aktuelle Fragen Technischer Bildung			
Sek MA Tec 2	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)			
	Workload gesamt: 45	Workload gesamt: 450 h ECTS-P gesamt: 15			gesamt: 15
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS Davon Wissenschaft:		360 h Davon Didaktik:		
	5 ECTS-P	5 ECTS-P		•	
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä			
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand f		30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Ausgewählte Problemstellung	istellungen	(Präsenz)		
	der Technikdidaktik		Aufwand f Selbststud		120 h
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch
	(Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lernprojekt) im Umfang von 3 ECTS-P.	jekt-Typ II: enes Lehr-	Lage		Winter- /Sommerse- mester
		ng von 3	ECTS-P		5
	Fach: Technik				
	Seminar		Aufwand f		30 h
	Problemorientierter T	echnikun-	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS
	terricht		Aufwand f	ür	120 h



		Selbststudium		
	Fach: Technik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- /Sommerse- mester	
		ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS	
	E-Portfolio zu technischen The-	(Präsenz)		
	men	Aufwand für Selbststudium	120 h	
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	(Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr-	Lage	Winter- /Sommerse- mester	
	Lernprojekt) im Umfang von 3 ECTS-P.	ECTS-P	5	
	Fach: Technik			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	B. A. (Lehramt Sek I, Schwerpunkt a	allgemeinbildende Te	chnikdidaktik)	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung zum E-Portfolio (30 Minuten)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Ggf. Vorbereitung Masterthesis			
Lehrinhalte:	 Ausgewählte Problemstellungen der Technikdidaktik Aktuelle Modellierungen und Studien zur Technischen Bildung, Publikationsmedien Technischer Bildung, Vertiefende Themen der Technischen Bildung, Berufsorientierung in der Technischen Bildung. Elemente und Faktoren des Technikunterrichts, Querschnittsthemen: Bildung für nachhaltige Entwicklung 			
	(BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit			

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung

Problemorientierter Technikunterricht

- Problemorientierung als Lehr- und Lernkonzeption
- Modellvorstellungen zum Lernen
- Lehrwerke und Lehrkonzepte zum Technikunterricht
- Spannungsfelder: Handlungs- vs. Problemorientierung, real existierende Unterrichtspraxis vs. Konzeption des Lehrplans vs. Intentionen Technischer Bildung

E-Portfolio zu technischen Themen

- spezifisches Potential digitaler Kommunikations- und Lernmedien
- Abstraktion von Technik zu Modellen unter besonderer Berücksichtigung des Theorie-Praxiszusammenhangs
- Erschließung von Technik durch konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit Modellen von Technik
- Übertragung von klassischen in digitale Unterrichtsformate
- Darstellung thematischer Zusammenhänge in E-Portfolios

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Ausgewählte Problemstellungen der Technikdidaktik

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über wissenschaftlich fundiertes Wissen zu aktuellen Themen der Technikdidaktik,
- vergleichen wissenschaftliche Aussagen über Technikunterricht mit ihren
- Erfahrungen im ISP,
- erschließen ausgewählte vertiefende Themen der Technischen Bildung,
- können die Unterschiede von allgemeiner und beruflicher Technischer Bildung benennen
- können die Relevanz der Berufsorientierung im Technikunterricht nachvollziehen,
- bewerten ihre Erfahrungen mit den ausgewählten Problemstellungen im ISP vor dem Hintergrund bildungstheoretischer und technikdidaktischer Kenntnisse,

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- kennen relevante Elemente und Faktoren des Technikunterrichts, erläutern deren Vernetzungen und fundieren sie bildungstheoretisch,
- diskutieren Fragestellungen aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Technische Bildung.

Problemorientierter Technikunterricht

- unterscheiden zwischen Handlungs- und Problemorientierung,
- verstehen die lernpsychologische und bildungstheoretische Bedeutung problemorientierter Lernzugänge,
- verfügen über fundiertes Wissen über Lernvorgänge, insbesondere über die Vernetzung von Wissen, Fertigkeiten und Verstehen in sinnhaltigen Lernsituationen,
- analysieren Lehrwerke und Lehrkonzepte im Hinblick auf sinn- und problemhaltiges Lernpotential,
- konzipieren zu curricular verankerten Themen und Kompetenzen stringente, problemorientierte Lehr-/ Lernarrangements.

E-Portfolio zu technischen Themen

- erläutern das spezifische Potential digitaler in Erweiterung zu analogen Kommunikations- und Lernmedien,
- verstehen die Funktion modellhafter Abstraktion von Technik,
- zeigen im Vergleich zwischen Modell und Wirklichkeit die Hervorhebungen und Verkürzungen auf, die bei der Modellbildung vorgenommen werden,
- wandeln klassische Unterrichtsformate in digitale
 Unterrichtsformate um und k\u00f6nnen die Auswirkungen auf den Unterricht kritisch reflektieren,
- dokumentieren ihren Erschließungsprozess und ihre Ergebnisse in einem E-Portfolio und nutzen

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



dabei das spezifische Potential des digitalen Mediums.

 Querschnittskompetenz: Medienkompetenz und Erziehung

Querschnittskompetenzen:

- Bildung f
 ür nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Deutsch als Zweitsprache,
- Prävention,
- Umgang mit berufsethischen Fragestellungen,
- Gendersensibilität,
- Fähigkeit zur Teamarbeit,
- Medienkompetenz und Erziehung

Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein digitalisierungsbezogenes Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen.
- können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen).
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen.
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten.
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen.
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.



können Auswirkungen der Digitalisierung auf
ihren Beruf professions- und schultheoretisch
reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



3.19. Wirtschaftswissenschaft

Modul Sek MA WD 1	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdi daktik			Wirtschaftsdi-	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 54	gesamt: 540 h ECTS-P gesamt: 15+3			gesamt: 15+3	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	stlernzeit:	
	120 h = 8 SWS		420 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Did	laktik:		
	5 ECTS-P		10 ECTS-P			
Ant doe Madrile:	Pflichtmodul					
Art des Moduls:	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
indui igiteiti	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	antwortliche	wird semest	:eraktuell	auf der	
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Themenorientierte Pro	ojekte im	(Präsenz)			
Möglichkeit für ein Di-	Curriculum Wirtschaft		Aufwand fü	ir	120 h	
gitalisierungsbezoge-			Selbststudi	um		
nes Lehr-Lern-Projekt)	Fach: Wirtschaftswisse	enschaften	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
im Umfang von 3	und ihre Didaktik		Lage		Winter-	
ECTS-P. im Wahl-					/Sommerse-	
pflicht-Seminar The-	mester			mester		
menorientierte Pro-	ECIS-P 5			5		
jekte im Curriculum Wirtschaft	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
wiitschaft			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	



unter Nutzung einer	Vertiefende Fragestellungen der	(Präsenz)		
oder mehrerer wissen-	Wirtschaftsdidaktik	Aufwand für	120 h	
schaftlicher Lehr-Lern-		Selbststudium		
Einrichtungen (z.B.	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
ColiLab, Montessoris-	und ihre Didaktik	Lage	Winter-	
tudio, Arbeitsstelle			/Sommerse-	
Schulgeschichte,			mester	
Grundschulzentrum)		ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Forschendes Lernen in der Wirt-	(Präsenz)		
	schaftswissenschaft und ihrer Di-	Aufwand für	120 h	
	daktik	Selbststudium		
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch	
	Fach: Wirtschaftswissenschaften	/Lehrsprache		
	und ihre Didaktik	Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	5	
	Begleitseminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	ISP	(Präsenz)		
		Aufwand für	60 h	
	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Selbststudium		
	und ihre Didaktik	Unterrichts-	i.d.R. deutsch	
		/Lehrsprache		
		Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für		rt.		
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß§7SPO Ma	ster Lehramt Sekund	arstufe I nach	
die Vergabe von Leis-				
tungspunkten:	Unterrichtsentwurf (15 S.) zu verfassen.			
-				



Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio. Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:			
Lehrinhalte:	 Methodische Großformen der Wirtschaftsdidaktik Spezielle Anwendungsgebiete der Wirtschaftsdidaktik wie Inklusion, Berufsorientierung insbesondere Gründungserziehung, Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit Neue Mediale Ansätze, Intentionen und Kontexte in der Wirtschaftsdidaktik, wie z.B. Museen Gestaltung von Lernsituationen, Theorie der Unterrichtsentwicklung und -evaluation, Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements, fachdidaktische Entwicklungsforschung Forschendes Lernen in ökonomisch geprägten Anwendungsfeldern Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung 		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	 verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von wirtschaftswissenschaftlichem Unterricht, können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten und kritisch konstruktiven Nutzung anleiten, können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren. können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- & Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen, können Formen des Umgangs mit Heterogenität und 		

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



- Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten,
- können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden abzuwägen,
- planen, organisieren und führen ein Projekt zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten, Wirtschaftsethik, Berufsorientierung) durch und reflektieren dieses,
- entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis
 wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und unter Einbezug
 einschlägiger ökonomischer Lehr-/ Lernmethoden (z.B.
 Fallstudienentwicklung) und prüfen dieses auf
 Bildungswirksamkeit,
- können in multiprofessionellen Teams zusammenarbeiten.

Sofern ein Digitalisierungsbezogene Lehr-Lernprojekt durchgeführt wird:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes analoger und digitaler Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen:
 - Zielgruppenanalyse
 - Bedingungsanalyse
 - Markt-/Bedarfsanalyse,
- können für ein mediengestütztes Lehr-Lern-Szenario didaktisch sinnvolle digitale Medien auswählen,
- können digitale Medien für evaluative/diagnostische Zwecke einsetzen,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.

- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul Sek MA WD 2	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswi senschaft			Wirtschaftswis-	
	Studiengang:Lehramt Sekundarstufe IAbschlussziel:Master of Education (M.Ed.)					
	Workload gesamt: 45	0 h		ECTS-P gesamt: 15		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	stlernzeit:	
	90 h = 6 SWS	= 6 SWS		360 h		
	Davon Wissenschaft	1	Davon Dic	laktik:		
	10 ECTS-P		5 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul	l				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. / 4. Semester	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester					
Dauer:	Wintersemester Einsemestrig					
Dauei.	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	rantwortliche	wird somest	toraktuoll	auf der	
che/r:	Homepage der zustän				dar acı	
Art der Lehrveran-	Seminar	3	Aufwand fi		30 h	
staltungen:			Lehrverans		bzw. 2 SWS	
	Social Entrepreneursh	nip	(Präsenz)	3		
			Aufwand fi	ür	120 h	
	Fach: Wirtschaftswiss	enschaften	Selbststud	ium		
	und ihre Didaktik		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
					Sommerse-	
				mester		
	ECTS-P 5			5		
	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Vertiefende Fragestel	_	(Präsenz)			
	Wirtschaftswissensch	aft	Aufwand fi	ür	120 h	
			Selbststud	ium		



	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	und ihre Didaktik	Lage	Winter-/		
			Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
		(Präsenz)			
	außerschulische Lernorte	Aufwand für	120 h		
		Selbststudium			
	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	und ihre Didaktik	Lage	Winter-/		
			Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich Wirtschaftswissen-				
die Vergabe von Leis-	schaften und ihre Didaktik.				
tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach				
	Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Portfolio mit Präsentation. Das jeweils gül-				
	tige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.				
Verwendbarkeit im	Für den Abschluss des MA, ggf. Vorbereitung Masterthesis				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Betriebliches Rechnungsweiter				
	Leistungsrechnung, Investitionsrechnung				
	Strategisches und operatives Management, betriebliche				
	Funktionsbereiche, Personalplanung, Organisation				
	betrieblicher Prozesse,				
	Unternehmerische Entsche	•	_		
	der Neugründung, Innovati	onen, Bestandteile eir	nes		
	Geschäftskonzeptes, Businessplan, Business Model Canvas,				



	Socialunternehmertum	
	Sociaturiternerimentum	
	 außerschulische Lernorte wie Betriebe, Museen für 	
	Lernprozesse kennenlernen und reflektieren	
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen:	
Qualifikationsziele	formulieren wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen und	
des Moduls:	entwickeln Hypothesen, deren Plausibilität zu überprüfen und	
	begründen diese anhand einschlägiger wirtschaftswissen-	
	schaftlicher Theorien,	
	 können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche 	
	Wirtschaft antizipieren, eigene (soziale) unternehmerische	
	Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimie-	
	ren und präsentieren,	
	 kennen Non-Profit-Organisationen und können deren Ziele be- 	
	schreiben und bewerten,	
	 können außerschulische Lernorte identifizieren und für ent- 	
	sprechende Lehr-Lernprozesse zielgerichtet einsetzen, diesen	
	Einsatz diskutieren und reflektieren.	

Studiengang: Sekundarstufe I – Master of Education (M.Ed.)



4. Abschlussmodul – Masterthesis

Modul	Titel des Moduls:	Masterthesis				
Sek I MA	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Abschlussziel: Master of Education (M.Ed.)				
	Workload gesamt: 4	50 h		ECTS-Pg	esamt: 15	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sell	ostlernzeit	tlernzeit:	
	0 h = 0 SWS		450 h			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu	ul				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	er				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die/der betreuende	Hochschullehre	nde in Abhä	ngigkeit v	om	
che/r:	gewählten Fach					
Voraussetzungen für	ISP und ein weiteres	Modul bestand	en.			
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Masterthesis im gefo	orderten Maße u	ınd fristgere	cht eingere	eicht.	
die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer					
Modulprüfung:	Masterthesis					
Verwendbarkeit im						
weiteren Studienver-						
lauf:						
Anrechenbarkeit des	Dieses Modul ist kon	npatibel mit	im Studier	ngang	der Päda-	
Moduls in anderen	gogischen Hochschu	ıle Weingarten.				
Studiengängen						
Lehrinhalte:	 Selbständige 	Konzeption, Du	ırchführung	der Arbeit		
	Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur					



	 Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	 Die Absolventinnen und Absolventen können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und durchführen sowie die Ergebnisse angemessen interpretieren können wissenschaftlich auszuarbeiten können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.